

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



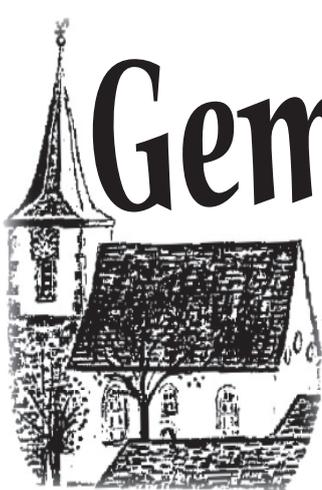
### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



30. Woche

Freitag, 25. Juli 2014



# Gemeindefest

**in Weiler  
am Sonntag,  
27. Juli 2014,  
auf dem Festplatz um 10.30 Uhr.**

**Gemeinsamer  
Liedergottesdienst  
für Pfaffenhofen + Weiler**



**mit dem Posaunenchor Pfaffenhofen  
anschließend gemütliches  
Beisammensein.**

**Frühschoppen**



**Mittagessen,**



**Kaffee & Kuchen.**



**Auf gehts!**

**Am Sonntag zum Gemeindefest nach Weiler**

### Was ist sonst noch los?

Das letzte Wochenende vor den Sommerferien ist nicht gerade mit Veranstaltungen gespickt. Man könnte eher den Eindruck bekommen, dass sich alles nach einer großen Pause sehnt.

Am Freitag wird an der „Katharina-Kepler-Schule“ in Güglingen die Schul-Entlassfeier für die Klassen 9 und 10 veranstaltet – natürlich mit der Zeugnisausgabe und der Verleihung von besonderen Preisen und Würdungen für gute Leistungen.

Auch die Realschule Güglingen hat am Freitag Schulentlassfeier. Sie findet in der „Blankenhornhalle“ in Eibensbach statt.

Die „Betroffenen“ haben diesen Termin sicher in ihren Kalender geschrieben und werden wohl in elterlicher Begleitung bei dieser Feier dabei sein.

Die Güglinger Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein ist unermüdet unterwegs und lädt am Sonntag zu seiner Wanderung „Rund um den Wunnenstein“ ein. Nicht nur Vereinsmitglieder sind willkommen, sondern alle Menschen, die gerne auf Schusters Rappen und in Gesellschaft unterwegs sein wollen. Details zur Wanderung finden Sie bei den Vereinsnachrichten in der heutigen RMZ-Ausgabe.

Und dann kommen sie – die von den Schülerinnen und Schülern so heiß ersehnten Sommerferien. Von Donnerstag, 31. Juli, bis Sonntag, 13. September, ist dann schulfrei. In dieser Zeit nutzen nicht wenige Menschen die Gelegenheit, ihren heimatlichen Gefilden für eine Zeitlang Ade zu sagen und sich in andere Regionen zur Erholung und Entspannung zu verabschieden.

Wir wünschen allen Urlaubern eine gute Zeit und ein hoffentlich gesundes Wiedersehen.

Denjenigen, die nicht wegfahren oder -fliegen oder noch keinen Urlaub haben, können wir heute schon sagen: nächste Woche gibts wieder mehr Feste – beispielsweise bei den Kleintierzüchtern in Weiler und bei der Werkskapelle Layher in Eibensbach ...

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen:

Am 26. Juli; Frau Marianne Reiser, Stockheimer Str. 13, den 73.

Am 27. Juli; Herr Ulrich Herzog, Gartenstr. 31, den 71.

Am 31. Juli; Frau Gertrud Stauber, Schumannstr. 2, den 84.

#### Frauenzimmern:

Am 30. Juli; Frau Erna Neubauer, In der Krugstatt 4, den 76.

#### Eibensbach:

Am 28. Juli; Herr Herbert Feucht, Bannholzstr. 8, den 74.

#### Pfaffenhofen:

Am 27. Juli, Herr Otto Kleiner, Im Häsele 5, den 85.

Am 29. Juli; Herr Oskar Sinn, Mühlstr. 30, den 70.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 25. Juli

Apothek Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

#### Samstag, 26. Juli

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

#### Sonntag, 27. Juli

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

#### Montag, 28. Juli

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

#### Dienstag, 29. Juli

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

#### Mittwoch, 30. Juli

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

#### Donnerstag, 31. Juli

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

#### Freitag, 1. August

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 26./27. Juli

Dr. Birkle, Zaberfeld-Leonbronn und Maulbronn, Tel. 07046/6089898

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Dr. Kübler, Willsbach, Tel. 07134/14600

### Mitteilung des Landratsamtes

#### Streuoobstbörse im Internet

Der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn bietet mit einer Streuoobstbörse im Internet die Möglichkeit, Angebote und Nachfragen rund um das Thema Streuoobst

zusammenzuführen. „Wir möchten mit unserem Angebot auf die Bedeutung der Streuoobstwiesen für Natur und Landschaft hinweisen, aber auch für den Menschen, der die Möglichkeit der gesunden Selbstversorgung mit Streuoobstprodukten wie Apfelsaft, Most und Dörrobst hat“, betonen Katrin Müller und Bettina Kluding vom Landschaftserhaltungsverband. Streuoobstbörse im Internet: [www.landkreisheilbronn.de/alias/streuoobst/](http://www.landkreisheilbronn.de/alias/streuoobst/) Weitere Infos: Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V., Lerchenstr. 40,

74072 Heilbronn, Telefon 07131/994-299, Fax: 07131/994-83299. E-Mail: [LEV@landratsamt-heilbronn.de](mailto:LEV@landratsamt-heilbronn.de)

#### Sommerschnittkurse an Streuoobstbäumen

Der Landschaftserhaltungsverband bietet am Samstag, dem 9. August, von 9 bis 13 Uhr in Nordheim einen Sommerschnittkurs an Streuoobstbäumen an. Eine erfahrene Fachwartin für Obst und Garten vermittelt die Praxis des Sommerschnitts. Es besteht auch Gelegenheit, das Gelernte praktisch umzusetzen.

Die Kursgebühr beläuft sich auf 10 Euro, es können pro Kurs maximal 20 Personen teilnehmen. Anmeldung und Infos unter Telefon: 07131/994-299, Fax: 994-83299, E-Mail: [LEV@landratsamt-heilbronn.de](mailto:LEV@landratsamt-heilbronn.de)

### Flächennutzungsplan-Änderung im GVV beschlossen

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu (GVV) mussten sich ein weiteres Mal mit der 7. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) beschäftigen. Am 21. Juli verständigten sich die Bürgervertreter aus Güglingen Pfaffenhofen und Zaberfeld einstimmig auf den Konsens, der in Gesprächen mit dem Landratsamt Heilbronn und dem Regionalverband Heilbronn-Franken erarbeitet worden ist.

Bereits am 20. Mai 2014 hatte sich die GVV-Versammlung darüber beraten, eine weitere Wohnbaufläche in Eibensbach (Gebiet „Lehen“ mit 2,3 Hektar Fläche) im FNP zu verankern. Gleichzeitig wurde auch der Forderung des Landratsamts Rechnung getragen, für die Erweiterung des Frauenzimmerner Friedhofes ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten. Die Gemeinde Zaberfeld wollte per FNP sichergestellt haben, dass beim Wohngebiet „Gottesacker II“ (in Zaberfeld) und bei „Eppinger Straße – Ost“ (in Ochsenburg) geringfügige Flächenenerweiterungen vorgenommen werden können. Um das Genehmigungsverfahren beim Landratsamt beschleunigen zu können, hat man seitens der GVV-Verwaltung das direkte Gespräch gesucht. Allerdings haben die maßgeblich an der Genehmigung beteiligten Heilbronner Behörden darauf verwiesen, dass bei der Ausweisung oder Erweiterung von Wohngebieten eine sogenannte Plausibilitätsprüfung der Bauflächen-Bedarfsnachweise vorzunehmen ist. Im Klartext: will man weitere Bauflächen ausweisen, muss unter dem Aspekt des Landverbrauchs zwingend nachgewiesen werden, dass Baupläetze auch tatsächlich gebraucht und nicht in einer Art Vorratshaltung in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden.

Bei den Gesprächen, die von Bürgermeister Thomas Csaszar (Zaberfeld) und Hauptamtsleiterin Doris Schuh (Güglingen) für die GVV-Verwaltung geführt worden sind, hat die Genehmigungsbehörde klar gemacht, dass die Zaberfelder Änderungswünsche der Plausibilitätsprüfung Stand halten.

Bei den potenziellen Wohnflächen in Eibensbach wurde eindeutig die Empfehlung ausgesprochen, auf das im rechtskräftigen FNP bereits enthaltene Gebiet „Untere Gassenweinberge“ (Planfläche 1,9 Hektar) zu verzichten und das Plangebiet „Lehen“ von 2,3 auf 1,5 Hektar zurückzunehmen. Diesem Vorschlag folgte der Güglinger Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Juli.

Ganz grundsätzlich haben das Landratsamt und der Regionalverband angeregt, den Flächennutzungsplan des GVV auf Dauer nicht mit Änderungsanträgen (mittlerweile sind es schon sie-

ben) im Bestand nachzubessern, sondern mit einer zweiten Fortschreibung des 1997 genehmigten Planwerkes zu modifizieren und dabei die Entwicklungsziele der drei Verbandsgemeinden darzustellen.

Dieses Ansinnen brachte Bürgermeister Dieter Böhringer am 21. Juli zu der Frage: „Braucht die Gemeinde Pfaffenhofen die zweite Fortschreibung, wenn sie sich weiter entwickeln will?“ Hintergrund war dabei, dass Pfaffenhofen bei den jetzt auf dem Tisch liegenden GVV-Entscheidungen nicht direkt tangiert ist. „Wir wollen nicht, dass wir künftig Probleme bekommen“, argumentierte Böhringer.

Ralf Plieninger vom Vermessungsbüro Koch + Käser (Heilbronn) konnte die passende Antwort geben. Entwicklungen innerhalb des genehmigten Flächennutzungsplanes seien grundsätzlich möglich. Wenn aber eine potenziell als Bauland ausgewiesene Fläche per Bebauungsplan geändert und damit genehmigungspflichtig wird, sei auch hier die Plausibilitäts-Prüfung erforderlich.

Bürgermeister Klaus Dieterich ergänzte die Sachlage mit dem Hinweis, dass man die vom Landratsamt gewünschte 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ins Auge fassen. Allerdings müssten vorher die Entwicklungsziele der Gemeinden konkretisiert werden. Diese Meinung wurde auch von Bürgermeister Csaszar unterstützt: Man sollte nicht mit allergrößtem Druck auf die zweite Fortschreibung des FNP zugehen. So könne man vorerst vermeiden, sich in den Entwicklungen selbst zu behindern. „Wir verfolgen dieses Ziel mit Bedacht“, gab er als These aus.

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

## WaldNetzwerk e. V.

Bei angenehmen Temperaturen laden Wald und Natur zu Entdeckungsreisen ein. Vielseitige Vorschläge für Aktionen und Touren sind beim WaldNetzwerk zu finden ...

### Wilder Buchenwald

**Fr., 25. Juli, 18:00 – 21:00 Uhr**

Waldwanderung zu den schönsten Buchenwäldern auf dem Heuchelberg. Wir erleben das Ökosystem Buchenwald hautnah, erfahren mehr über die nachhaltige Holznutzung in unseren Buchenwäldern und ihre Gefährdung durch den Klimawandel. Dann suchen (und finden?) wir Höhlenbäume und markieren sie. Und zum Schluss gehen wir noch in einen wilden Buchenwald und sehen besondere Bäume ...!

*Für alle ab 10 Jahre*

Leitung: Jürgen Stahl, Förster im Revier Ottilienberg

Kosten: 3 €

Treffpunkt: Eppingen-Kleingartach, Waldparkplatz im Seebachtal

Bitte mitbringen: geländefeste Schuhe

Es ist eine Anmeldung erforderlich.

Information und Anmeldung unter buero@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181 oder 0175/2613929. Informationen zum WaldNetzwerk und alle Programmangebote unter [www.waldnetzwerk.org](http://www.waldnetzwerk.org).

## Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

### Berufsausbildung in Teilzeit

#### Info-Veranstaltung am 28. Juli

Wer Kinder hat und erfolgreich den Berufsabschluss machen möchte, hat viele Fragen. Antworten bietet Brigitte Schmalzhaf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Arbeitsagentur, am Montag, dem 28. Juli, von 9.30 bis 11.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Eingeladen zu dieser Informationsveranstaltung sind Frauen und Männer, die mit einer Teilzeitausbildung Kindererziehung und Berufsausbildung verbinden wollen. Neben Tipps und Hinweisen zu diesem Thema gibt es auch die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Brigitte Schmalzhaf, unter der Telefonnummer 07131/969870.

### Erfolgreicher Berufseinstieg nach der Elternzeit

#### Info-Veranstaltung am 30. Juli

Wer nach einer Familienpause wieder arbeiten will, beschäftigt sich mit vielen Fragen.

Deshalb bietet die Agentur für Arbeit Heilbronn am Mittwoch, dem 30. Juli, eine Informationsveranstaltung für Frauen und Männer an, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen. Von 9.30 bis 11.30 Uhr gibt es im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Tipps und Hinweise zu diesem Thema. Wer sich unverbindlich über den Arbeitsmarkt, Weiterbildungsmöglichkeiten, Teilzeitstellen-suche und die Angebote der Agentur für Arbeit orientieren will, sollte diesen Termin nicht ver-säumen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Brigitte Schmalzhaf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, unter der Telefonnummer 07131/969870.

## Termine

### Freitag, 25. Juli

Katharina-Kepler-Schule – Entlassfeier Klasse 9 und 10 in der KKS  
Realschule Güglingen – Entlassfeier in der „Blankenhornhalle“ Eibensbach  
Motor- und Touristik-Freunde Pfaffenhofen – Clubabend

### Sonntag, 27. Juli

Evangelische Kirchengemeinde Weiler – Gemeindefest  
BUND – Gruppe Zabergäu – Schmetterlings-Erskursion  
Schwäbischer Albverein Güglingen – Wanderung rund um den Wunnenstein

## Neuer Ratgeber der Verbraucherzentrale

### Was angehende Rentner wissen sollten

#### Tipps zu Anträgen, Steuern und Geldanlagen

Steht der Ruhestand bevor, müssen Rentner in spe in eigener Sache aktiv werden. Denn soll die erste Rente nahtlos nach dem Jobsausstieg gezahlt werden, müssen wichtige Unterlagen und vor allem der Rentenantrag pünktlich vorliegen. Um finanzielle Nachteile zu vermeiden gilt es zudem, die richtigen Entscheidungen rund um Versicherungen, Geldanlagen und Steuern zu treffen. Der Ratgeber „Was ich als Rentner wissen muss“ bietet das nötige Rüstzeug für den reibungslosen Start in den Ruhestand.

Das aktuelle Buch enthält alle Neuerungen der diesjährigen Rentenreform wie die Mütterrente und die abschlagsfreie Rente mit 63. Der Ratgeber erläutert den Weg zum Rentenantrag und erklärt, worauf es bei der Berechnung der verschiedenen Rentenarten ankommt. Informationen zur Besteuerung von Renten fehlen ebenso wenig wie Tipps, welche Versicherungen und Geldanlagen zur Lebenssituation passen. Die Leser erfahren zudem, wie sich Nebeneinkünfte und Hinzuverdienste auf Rente und Krankenversicherung auswirken.

#### Bestellmöglichkeiten:

Der Ratgeber „Was ich als Rentner wissen muss“, 1. Auflage 2014, kann zum Preis von 12,90 Euro in einer der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versandkosten über das Internet bestellt werden: [www.vz-bw.de/ratgeber](http://www.vz-bw.de/ratgeber)

## Die Standesämter melden

### Güglingen

#### Geburten

Am 21. Juni 2014 in Heilbronn; Medina Gashi, Tochter von Xhavit Gashi und Selhane Gashi geb. Gashi, Güglingen, Schulgasse 10;

Am 24. Juni 2014 in Heilbronn; Mete Sützen, Sohn von Yahya Sützen und Özlem Sützen geb. Sener, Güglingen, Bergstr. 3;

Am 25. Juni 2014 in Heilbronn; Ben Miller, Sohn von Alexander Miller und Anastasia Miller geb. Schmidt, Güglingen, Kornblumenweg 13.



**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

### AK Kultur bei der Jubiläumsstadtführung in Lauffen a. N.: „zwei zu eins“: zwei Gästeführerinnen und ein einmaliges Erlebnis

Um kulturelle Angebote in der Neckar-Zaber-Region besser kennenzulernen und die Vernetzung der Kulturtreibenden zu fördern, organisiert der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. ein bis zwei Mal im Jahr den Arbeitskreis Kultur.

Anlässlich der 100-jährigen Vereinigung von Stadt und Dorf, waren wir dieses Mal in Lauffen a. N. zu Gast. Andrea Täschner, Stadtführerin von Lauffen schlüpfte in die Rolle des Stadtbüttel Hillers Loui und gab zusätzlich zu den Informationen rund um Geschichte, Menschen und Ereignisse auch so manche Anekdote aus ihrem „früheren Leben als Loui“ zum Besten. Dabei wird klar, dass es nicht immer einfach war, Kirche und Burg, Dorf- und Stadt-Lauffener unter einen Hut zu bringen. Auch kann es bei dieser Führung schon mal vorkommen, dass Passanten oder die aktuellen Bewohner von Louis früherem Wohnhaus, spontan Teil dieser unterhaltsamen Reise werden. Besonders schön ist, dass Hillers Loui so manche versteckte, geschichtsträchtige Plätze in petto hat, die selbst Bewohner von Lauffen noch nicht kennen.



Die ohnehin äußerst kurzweilige Führung wurde durch ein paar erfrischende Proben und einige Erläuterungen zum Weinbau und den in Lauffen typischen Steillagen noch zusätzlich aufgewertet. Weinerlebnisführerin Gudrun Link hat mit viel Liebe zum Detail an verschiedenen Stellen, die es in der Führung zu passieren galt, einen kleinen Tisch bereitgestellt. Zum Probieren gab es verschiedene Weine der Lauffener Weingärtner und ein kleines Vesper auf die Hand.

Ein besonderes Erlebnis ist der Gang durch das alte Stadttor hinter die Stadtmauern, der nur mit einer Führung möglich ist. Durch einen schmalen Gang gelangt man zu einem kleinen Teil der terrassierten Steillagen in Lauffen und steigt ein paar historische „Stäffele“ (steinerne Treppenanlagen) hinab. Gudrun Link versteht es gut, auf unterhaltsame Weise Wissen über den Weinbau zu vermitteln und hat immer ein Auge darauf, dass niemand auf dem Trockenen sitzt. Ausklingen ließen wir den schönen Abend in der atmosphärischen Weinstube Sonne bei köstlichem Essen und einem Glaserl Wein.

#### Was wächst denn da?

Wenn Sie Pflanzen sehen und nicht wissen wie sie heißen, kommen Sie am **Samstag, 26. Juli**, mit Kräuterpädagogin Bärbel Manthey. Sie können gerne auch ihr Bestimmungsbuch mitbringen oder für ein Herbarium Pflanzenteile sammeln, dazu sollten Sie ein altes Telefonbuch, Zettel und Stift mitbringen. Treffpunkt und Abschluss im Winzercafé in Neipperg. Start: 14 Uhr. Dauer 1,5 – 2 Stunden. Anmeldungen beim Winzercafé, Tel. 07135/965471 oder bei Bärbel Manthey, Tel. 07135/960220.

### Zabergäu-Rundfahrt mit dem „rollenden Trollinger“

Eine unterhaltsame Zabergäu-Rundfahrt mit dem „rollenden Trollinger“ findet am **Sonntag, 27. Juli**, statt. Mit Sektempfang, einer amüsanten 4er-Weinprobe und typisch schwäbischen Gaumenfreuden. Kosten: 25 € pro Person. Treffpunkt: 14 Uhr Weingut Lothar Wolf, Nordheimer Weg 6, Brackenheim-Hausen. Dauer: 2,5 Stunden. Anmeldung bei Gudrun Link, info@weinerlebnis-link.de oder Tel. 07135/13409.

### Wein im Spiegel der Jahrhunderte

Erleben Sie am **Sonntag, 3. August**, römische Vergangenheit und heutige Weinkultur. Treffpunkt um 13 und 16 Uhr am Römischen Gutshof in Lauffen. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Kosten: 12 € pro Person. Info/Anmeldung bei Gudrun Link, info@weinerlebnis-link.de oder Tel. 07135/13409.

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr



## Naturpark Stromberg- Heuchelberg

### Kunst erobert die Eppinger Linien Skulpturenprojekt als Fenster zur Regionalgeschichte und als touristischer Anziehungspunkt

Insgesamt neun Großplastiken des Gemminger Malers und Bildhauers Hinrich Zürn werden derzeit im Naturpark am Eppinger Linienweg zwischen Eppingen und Mühlacker installiert. Bereits weitgehend fertiggestellt: die Installation „Verhack“ westlich von Sternenfels-Diefenbach sowie die Installation „Zerstörung“ bei Ötisheim-Schönenberg am Sauberg.

Die offizielle „Übergabe“ der Skulpturen an die breite Öffentlichkeit, quasi die „Neueröffnung“ des Eppinger Linienwegs als künstlerisch-historischer Wanderweg, findet am **Sonntag, 28. September 2014**, an verschiedenen Skulpturenstandorten entlang des Eppinger Linienwegs statt. Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen, ein Stück des Eppinger Linienwegs zu erwandern und die Installationen zu entdecken. Schon jetzt gibt es ausführliche Informationen zum Projekt auf der Website des Naturparks unter [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de).

### 27. Juli und 3. August –

#### Brunch auf dem Bauernhof

#### Landschaftspflege mit Messer und Gabel

Am **Sonntag, 27. Juli**, bzw. **Sonntag, 3. August 2014**, findet in fünf landwirtschaftlichen Betrieben und Weingütern im Naturpark Stromberg-Heuchelberg der „Brunch auf dem Bauernhof“ statt.

Ab 9.30 Uhr bieten die Höfe Produkte vom eigenen Betrieb an und geben Einblick in ihre Betriebe.

Wer Lust bekommen hat, am Brunch auf dem Bauernhof teilzunehmen, meldet sich bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Brunch-Termin direkt bei dem jeweiligen Hof an. Genauere Informationen erhalten Sie unter [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de) oder telefonisch bei den Höfen.

### 27. Juli – Naturparkmarkt Illingen

#### Schlemmen. Schauen. Staunen.

Direktvermarkter aus der Naturparkregion präsentieren sich und ihre Produkte mit ländlichem Ambiente bei der Ölmühle in der Ortsmitte Illingen und bieten den Besuchern die Möglichkeit, die hier erzeugten Lebensmittel gesund und frisch direkt beim Erzeuger zu erwerben. Weitere Infos zu Marktteilnehmern und Rahmenprogramm unter [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de).

#### Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Fledermäuse – Mit dem BAT-Detektor auf Entdeckungsreise“

Maulbronn

Freitag, 25. Juli, Beginn 20:15 Uhr – Ende gegen 23:00

In der Abenddämmerung werden auf einem kleinen Spaziergang mit dem Naturparkführer Klaus Timmerberg rund um das Kloster Maulbronn Fledermäuse auf der Jagd nach Insekten beobachtet. Mit dem Bat-Detektor werden die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht. Anmeldung unbedingt erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl. Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066

#### „Wilde, ungezähmte Sommerdrinks“

Brackenheim, Parkplatz am Haberschlachter See

Samstag, 26. Juli, 14 Uhr

Blüten soweit das Auge reicht, würzig, aromatisch, aufregend und duftend! Daraus lassen sich einfache, erfrischende, leicht bittere und doch milde Sommerdrinks herstellen – ganz ohne Alkohol. Kostenbeitrag: 10,-/P. Material

Anmeldung und Info: Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Tel. 0175/5552788

#### „Tiere und Pflanzen in den Sersheimer Sulzwiesen“

Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr

Christoph Kaup und Stephan Hornstein führen durch Eichenwald zur Teichlandschaft in den Sulzwiesen und über die Wiesen des Gebiets Kalkofen zurück. Interessante Pflanzen, Frösche, Schmetterlinge, Libellen und Heuschrecken verschiedener Standorte werden gezeigt. Die Führung ist auch für Kinder sehr geeignet. Anmeldung und Info: Naturparkführer Christoph Kaup, Stephan Hornstein, Telefon 07147/5811, Chr.Kaup@web.de

#### Bretten zu Gast im Naturparkzentrum

Am kommenden Sonntag, 27. Juli, präsentiert die Stadt Bretten im Naturparkzentrum ihr touristisches Angebot. Mit dabei: Kräuterexpertin Beate Zonsius mit einem bunt gefächerten Angebot regionaler Produkte – von Lammfellen über Obst und Gemüse bis zu eingelegten Kräutern.

#### Sommerferienaktionen für Kinder im Naturpark

#### „5 Tage Bauernhof hautnah erleben“

Montag, 11.08.14, bis Freitag, 15.08.14, oder Montag, 01.09.14, bis Freitag, 05.09.14, in Zaberfeld täglich von 9.00 – 14.00 Uhr. Für Kinder von 6 – 10 Jahren.

Bei verschiedenen Aktionen gibt es Einblicke in

typische Bauernhofarbeiten. Weitere Infos [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de) oder [www.zaberwolke.de](http://www.zaberwolke.de). Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741

#### „5 Tage Abenteuer erleben auf den Spuren von Robin Hood und Marian“

Montag, 18.08.14, bis Freitag, 22.08.14, in Zaberfeld täglich von 9.00 – 14.00 Uhr

Kinder von 6 – 12 Jahren können mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten Robin Hoods erleben.

Anmeldung und Info bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, [www.zaberwolke.de](http://www.zaberwolke.de).

## Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

### Aktuelles zur Rentenversicherung Ältere Mütter müssen sich noch gedulden

Die höheren Mütterrenten werden erst im Laufe des Jahres ausgezahlt. Die Verbesserungen bei der Mütterrente greifen zum 1. Juli 2014. Doch auf den Rentenanpassungsmitteln, die jetzt verschickt worden sind, ist dies noch nicht berücksichtigt. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) weist darauf hin, dass sich die Auszahlung bis Ende 2014 verschieben kann.

Viele Rentnerinnen haben sich sicherlich gewundert: Obwohl zum 1. Juli 2014 die Verbesserungen der Mütterrente Gesetz sind, steht davon nichts in den aktuellen Rentenanpassungsmitteln, die im Juni verschickt wurden. Diese Briefe informieren nur über die Rentenanpassung von 1,67 Prozent im Westen bzw. 2,53 Prozent im Osten. Die verbesserte Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder, die vor 1992 geboren wurden, ist darin noch nicht enthalten.

Grund zur Sorge oder gar zum Widerspruch gegen die DRV-Mitteilung besteht aber nicht: Frauen, die bisher schon eine Rente beziehen, in der ein Jahr Kindererziehungszeit für vor 1992 geborene Kinder berücksichtigt ist, bekommen unaufgefordert einen weiteren Bescheid von der DRV mit der Höhe ihrer Mütterrente zugesandt. Die Erhöhung wird rückwirkend zum 1. Juli in der zweiten Jahreshälfte ausbezahlt. Es muss kein Antrag gestellt werden, und es müssen keine besonderen Nachweise erbracht werden.

Wegen der hohen Zahl der Betroffenen brauche man aber Zeit, um die Reform umzusetzen, deshalb werde es zu den nachträglichen Auszahlungen kommen. Die meisten Mütter dürfen sich schon im Laufe des dritten Quartals über ihre höhere Rente freuen. Laut DRV sollten bis Ende des Jahres dann alle Renten neu berechnet sein.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen im Rathaus Güglingen, Zimmer Nr. 9 (EG) und im Rathaus Pfaffenhofen (Zimmer Nr. 8) gerne zur Verfügung.

**Freude schenken  
mit  
HERKULES-  
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über  
25 Geschäften / Gastronomie





## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

### Gemeinderat toleriert geringere Bauland-Ausweisung

Im Vorfeld der Beratungen zur 7. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) für das Gebiet des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu (GVV) hat der Güglinger Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Juli die in früheren Jahren ins Auge gefasste Ausweisung von neuen Bauflächen im Gebiet „Untere Gassenweinberge“ in Eibensbach storniert. Da abzusehen ist, dass die Genehmigungsbehörde eine sogenannte Plausibilitätsprüfung vornimmt und dabei die Notwendigkeit von Bauland-Ausweisungen unter die Lupe nimmt, haben sich die Bürgervertreter von Güglingen darauf verständigt, das besagte Gebiet im Osten von Eibensbach nicht mehr als künftiges Wohngebiet in der FNP-Fortschreibung zu verankern.



Aus Güglinger Sicht bleibt es aber bei den Anträgen, die schon Gegenstand der Beratungen in der GVV-Sitzung am 20. Mai dieses Jahres waren. Man will auf alle Fälle das Gebiet „Lehen“ in Eibensbach als Wohngebiet mit einer auf 1,5 Hektar reduzierten Fläche ausweisen lassen. Darüber hinaus folgt man auch dem Rat des Landratsamtes, für die Erweiterung des Frauenzimmerer Friedhofes ein Bebauungsverfahren einzuleiten, was mittlerweile schon geschehen ist.

Unabhängig von diesen Planungen wird die Absicht weiter verfolgt, die innerörtliche Bebauung in Eibensbach zwischen der Schul- und Ochsenbacher Straße voranzubringen. Die Aktivierung dieser Fläche ist von der Plausibilitätsprüfung des Landratsamtes nicht betroffen. Die Vertreter aus der Güglinger Ratsrunde wurden bevollmächtigt, dem geänderten Entwurf der Flächennutzungsplanung in der GVV-Sitzung am 21. Juli zuzustimmen.

### Weitere Bauleistungen für Realschule in Auftrag gegeben

In seiner letzten Arbeitssitzung in „alter“ Besetzung hat der Gemeinderat am 15. Juli weitere Aufträge für den Umbau und die Erweiterung der Realschule vergeben. Nach öffentlicher Ausschreibung, Prüfung und Vergabe-Empfehlung der Architekten und Fachplaner wurden Auftragsvergaben für neun Gewerke in einer Gesamtsumme von knapp 1,024 Millionen Euro mit überwiegender Mehrheit (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen) vorgenommen.



Die Rohbau-Arbeiten am Umbau samt Erweiterung der Realschule machen Fortschritte. Mittlerweile sind 90 Prozent der Aufträge an die entsprechenden Firmen erteilt.

Die Bürgervertreter plädierten dafür, die Bauleistungen „im Paket“ zu beschließen. Damit aber lesbar nachvollzogen werden kann, welche Arbeiten von welchem Unternehmen ausgeführt werden, stellen wir die auftragnehmenden Firmen detailliert dar.

- Maler- und Verputzarbeiten werden von der Firma Rehn & Sohn GmbH (Heilbronn) um 132.952,58 € ausgeführt.
- Fliesenarbeiten führt die Firma von Au-Gehring GmbH (Nürtingen) um 16.044,23 € aus.
- Bei den Estricharbeiten erhielt die Firma Kutsch R&S KU GmbH (Aachen) um 58.326,52 € den Zuschlag
- Tischlerarbeiten werden von der Firma K. Westermann GmbH (Denkendorf) um 200.056,85 € ausgeführt.
- Sanitär-Trennwände werden von der Firma ERGA GmbH (Remshalden) um 6.655,67 € geliefert und eingebaut.
- Schlosserarbeiten führt die Firma Beck GmbH (Cleebronn) zum Preis von 99.700,35 € aus.
- Bei den Bodenbelagsarbeiten erhielt die Firma Lang Objekt GmbH (Michelfeld) um 229.409,82 € den Zuschlag.
- Trockenbauarbeiten werden von der Firma Ullrich & Schön GmbH (Fellbach) um 266.217,28 € ausgeführt.
- Die Gebäudereinigung wird um 14.994,97 € von der Firma Dietz (Güglingen) vorgenommen.

Aufgehoben wurde die Ausschreibung für die Containeranlage zur temporären Verlagerung des Unterrichts.

In den Ausschreibungsunterlagen hat sich eine Diskrepanz zwischen Ausschreibungstext und Zeichnung ergeben – und nach Meinung der Bauleitung zu einem Angebotspreis geführt, der in keinem Verhältnis zur Kostenberechnung stand.

Eine neuerliche Ausschreibung soll im Ergebnis dazu führen, die der Kostenberechnung von 80.000 Euro annähernd entspricht. Die Angebotssummen lagen in der Spitze um 110 Prozent über der Kostenberechnung.

Nachdem mittlerweile 90 Prozent der Arbeitsaufträge vergeben worden sind, steht die Fortschreibung der Kosten aktuell bei 6.878.720 Euro – und somit gerade noch in der Toleranzgrenze, die der Gemeinderat am 16. April 2013 gebilligt hat.

Seinerzeit war man von einer Gesamt-Bausumme in Höhe von 6.512.520 € ausgegangen und hat eine Überschreitung dieser Summe um bis zu 5 Prozent eingeräumt. Das Plus von derzeit 366.200 Euro (= 5,62 %) hielten die Bürgervertreter für akzeptabel.

Die noch nicht ausgeschriebenen Gewerke für Vorhänge, Schließanlage, Möblierung und Ausstattung der NWA-Räume werden im Frühjahr 2015 ausgeschrieben.

In der Ratssitzung erhielten die Bürgervertreter bei Betrachtung der aktualisierten Kostenfortschreibung Auskunft auf die Fragen, die offensichtlich am meisten beschäftigt haben. Preisdifferenzen zwischen Kostenschätzungen, Kostenberechnungen und Vergabesummen wurden als tolerabel bezeichnet.

Sie heben sich teilweise gegenseitig auf, wurde von Architekt und Bauleiter erklärt und damit begründet, dass die Leistungsbeschreibungen bei einzelnen Gewerken während der Werkplanung anders gebündelt und den Gegebenheiten angepasst worden sind.

## Auftragsvergabe für Friedhof-Erweiterung in Frauenzimmern

Die Firma Hammel aus Bönningheim wird die Tiefbauarbeiten samt Bepflanzung bei der Erweiterung des Frauenzimmerner Friedhofes ausführen. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Juli beschlossen und auch den Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahme (Anfang September bis Ende November 2014) akzeptiert.

Diskussionsbedarf hatten die Bürgervertreter aber trotzdem. Nach der beschränkt durchgeführten Ausschreibung hatten zwei von vier Bieterfirmen ihre Offerten fristgerecht eingereicht. Das preisgünstigste Angebot lag bei 92.190,61 Euro – im Haushaltsplan des Jahres 2014 standen aber einschließlich aus dem Vorjahr übertragener Haushaltsmittel nur 85.000 Euro zur Verfügung.

Die Verwaltung machte nun Vorschläge zur Kosteneinsparung. Zum ersten wurde empfohlen, anstatt der Pflasteroberfläche „silbergrau“ eine Ausführung in „betongrau“ vorzunehmen und so etwa 3.000 Euro zu sparen. Würde man auf eine sogenannte Blocksteinkante entlang der Blumenstraße verzichten, könnte nochmals ein Tausender gespart werden.

Letztlich wurde noch angeregt, die Eingangsmauern am neuen Friedhofseingang zur Blum-

menstraße um jeweils einen Meter in der Länge zu reduzieren, was nochmals 4.000 Euro an Kostenersparnis bringen würde.

Mit diesem „Spar-Paket“ wollte die Verwaltung aufzeigen, dass man dem im Haushaltsplan verankerten Kostenrahmen gerecht werden könnte. Allerdings wurde in der Sitzungsvorlage auch darauf aufmerksam gemacht, dass die Honorarkosten für diese Baumaßnahme in einer Größenordnung von 25.000 Euro nicht im Kostenbild enthalten sind und über einen Nachtragshaushalt finanziert werden müssen.

Nach mehreren Wortmeldungen zu den vorgeschlagenen Einspar-Möglichkeiten und einer bebilderten Erklärung durch die Garten- und Landschaftsbauarchitektin Anette Dupper verständigte sich das Gremium einstimmig darauf, dass lediglich an der Pflaster-Oberfläche („betongrau“ statt „silbergrau“) gespart wird.

Die Eingangsmauern an der Westseite werden wie geplant zur Ausführung kommen. Auch die sogenannte Blocksteinkante entlang der Blumenstraße wird planmäßig gebaut. So hat man unterm Strich dann doch noch knapp 3.000 Euro gegenüber dem Ausschreibungsergebnis gespart.



Die Westseite der Erweiterungsfläche am Frauenzimmerner Friedhof. Das Eingangstor zur Blumenstraße wird wie geplant verwirklicht. Auch die Blocksteinkante wird in Verlängerung zur vorhandenen Bepflanzung angelegt.

## Güglinger Gemeinderat trägt Naturpark-Erweiterung mit

Die Absicht des Regierungspräsidiums Karlsruhe und der Verwaltung des Naturparks Stromberg-Heuchelberg (NPSH), eine Änderung der Naturparkrechtsverordnung anzustreben und in diesem Zusammenhang auch eine Arrondierung der Naturpark-Grenzen vorzunehmen, wird vom Güglinger Gemeinderat mitgetragen. Bei einer Stimmenthaltung sprach sich das Gremium für die von der Verwaltung gemachten Vorschläge aus und ist so den Entscheidungen der Ratskollegen in Brackenheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld gefolgt.



Ein Blick vom Weißen Steinbruch auf Güglingen. Die Stadt bringt ihre gesamte Markungsfläche in das Gebiet des Naturparks Stromberg-Heuchelberg ein.

Die Stadt Güglingen war bei der Abgrenzung der Naturparkfläche nicht die einzige Kommune, die nur bestimmte Teile ihrer Markungsfläche in das Verbandsgebiet des landkreis-überschreitenden Verbundes eingebracht hat.

Man hatte bei der Gründung des Naturparks Stromberg-Heuchelberg anno 1980 grundsätzliche Bedenken, dass Städte und Gemeinden in ihrer strukturellen Entwicklung eventuell mit Erschwernissen rechnen müssen. Aus diesem Grund brachte die Stadt Güglingen vor fast 35 Jahren lediglich 220 von 1627 Hektar ihrer Markungsfläche in das Naturpark-Gebiet ein. Mittlerweile haben sich aber nicht nur diese Gesinnungen, sondern auch die Baugesetze samt begleitender Bestimmungen geändert und finden in den unterschiedlichsten Planungsabsichten bei naturschutzrechtlichen Belangen ihren Niederschlag im Genehmigungsverfahren.

Jetzt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Juli die gesamte Gemarkung von Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern einschließlich der besiedelten Flächen (ca. 400 Hektar) in den Naturpark eingebracht. Dabei haben die per Bauungs- oder Flächennutzungsplan ausgewiesenen Siedlungsgebiete Bestandsschutz in der bisherigen Form und werden bei der Berechnung des Mitgliedsbeitrages und der Betriebskostenumlage entsprechend berücksichtigt.

Der Mitgliedsbeitrag errechnet sich aus einem Sockelbetrag von 150 Euro plus 20 Cent pro Hektar Markungsfläche. Die Betriebskostenumlage wird mit einem Grundbetrag von 200 Euro plus 1,5 Cent pro Einwohner taxiert – unter dem Strich also ein Jahresbeitrag von 680 Euro.

Nach Einschätzung von NPSH-Geschäftsführer Dietmar Gretter erweist sich die Eigenschaft als Naturpark zunehmend auch als Image- und Prestigefaktor. Einen weiteren Vorteil sieht man auch darin, dass Projekte zur Verbesserung der touristischen und ökologischen Infrastruktur auf der gesamten Gemarkung gefördert werden können.

Die „Risiken“ bei der Vergrößerung der Naturpark-Fläche bleiben überschaubar. Zwar müsste die Stadt Güglingen den Mitgliedsbeitrag samt Betriebskostenumlage von 484 auf 680 Euro anpassen, doch würde sich der höhere Beitrag mit der schon erwähnten besseren Projektförderung sehr schnell amortisieren.

Bei sogenannten Erlaubnisvorbehalten würde sich nach Meinung von Dietmar Gretter auch nichts Gravierendes ändern. Unter diesem Begriff ist zu verstehen, dass bei Baugenehmigungsverfahren und der damit verbundenen Anhörung sogenannter Träger öffentlicher Belange auch die Naturpark-Verwaltung gehört werden muss.

Nach wie vor hat aber der Gemeinderat beim Abwägungsverfahren das Entscheidungsrecht – die Naturpark-Verwaltung hat bei örtlichen Planverfahren keine Genehmigungsbefugnis, sondern empfehlende Funktion.

## GIGA wird weiter unterstützt

Die Gestaltungs-Initiative-Güglingen-Attraktiv (GIGA) wird auch im Jahr 2014 mit einem Betrag von 2.500 Euro unterstützt. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Antrag einstimmig verabschiedet.

In einer kurzen Übersicht hat die GIGA dargestellt, dass sich ihr Geschäftsfeld im Wesentlichen auf die Anzeigenplatzierung, die rechner-

rische und kaufmännische Abwicklung der Herkules-Gutscheine, die Mitarbeit bei Veranstaltungen des Handels- und Gewerbevereins und die Flyer-Werbung konzentriert.



Die daraus resultierenden Ausgaben wurden in 2013 in der Summe mit 4.912 Euro dargestellt. Die Gutscheinaktion und -verwaltung nahm dabei mit 3.838 Euro die größte Position ein. Aktionen bei Events wurden mit 851 Euro abgerechnet, Verwaltungskosten und Sonstiges mit 223 Euro.

Bei den Einnahmen wurden aus Mitgliedsbeiträgen 2.245 Euro verbucht. Dazu kamen der städtische Zuschuss mit 2.500 Euro und sonstige Einnahmen mit 65 Euro.

Basierend auf diesen Zahlen hat die GIGA ihren Zuschussantrag für das laufende Jahr begründet. Der Betrag von 2.500 Euro wurde bewilligt.

### Mensa-Gebühren werden erhöht

Erstmals seit Eröffnung der Mensa, die 2008 an der Katharina-Kepler-Schule eingerichtet worden ist, werden die Gebühren für das Mittagessen erhöht. Ab dem neuen Schuljahr 2014/2015 werden anstatt 3,00 Euro künftig 25 Cent mehr erhoben. Bei drei Gegenstimmen wurde der Verwaltungsantrag mehrheitlich angenommen.

Grundlage für diesen Erhöhungsantrag waren die Zahlen, die bei Einnahmen und Ausgaben ordentlich auseinanderklaffen. Im Jahr 2013 wurden 8.845 Essen ausgegeben und dafür 24.059 Euro eingenommen. Die Ausgaben beliefen sich auf 64.705,70 Euro.

In der Sitzungsvorlage wurde differenziert dargestellt, dass bei 7.490 Essen der volle Preis von 3,00 Euro abgerechnet worden ist. Bei 908 Essen wurden Sozialrabatte von 2 Euro pro Mahlzeit gewährt. Dazu wurden 447 Essen für die Mensa-Helfer ausgegeben.

Die Stadtpflege hat errechnet, dass der Zuschuss unter Berücksichtigung der teilweisen Kostenübernahme pro Essen 4,70 Euro beträgt. Jetzt hat man eine Umfrage in Nachbargemeinden gestartet.

Dieser rechtfertigt nach Meinung der Stadtpflege die schon erwähnte Erhöhung um 25 Cent. Stadtrat Dr. Martin Haiges hielt diesen Betrag für zu niedrig. Sein Erhöhungsantrag um 50 Cent pro Essen fand aber nur drei Ja-Stimmen.

### Mensa in der Katharina-Kepler-Schule

#### 2. Änderung der Benutzungsordnung

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 15.07.2014 folgende 2. Änderung der Benutzungsordnung für die Mensa in der Katharina-Kepler-Schule beschlossen.

#### § 4 Nutzungsentgelt

Pro Essen ist ein Betrag von 3,25 € zu bezahlen. Das Nutzungsentgelt ist mindestens 3 Tage vorher auf das Konto der Stadt Güglingen unter Angabe der Ausweisnummer zu überweisen. Vergünstigungen sind auf Antrag möglich.

### § 9 Inkrafttreten

Diese Änderung der Benutzungsordnung tritt am 01.09.2014 in Kraft.

Güglingen, den 22.07.2014  
gez. Dieterich, Bürgermeister

### Nutzungsentgelte beim Hort werden angehoben

Wer die Betreuungsangebote im Hort an der Katharina-Kepler-Schule (KKS) in Güglingen in Anspruch nehmen will, muss ab dem Schuljahr 2014/2015 etwas tiefer in die Tasche greifen. Die Verwaltung hat dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. Juli den Vorschlag gemacht, die Nutzungsentgelte ab September pauschal um 20 Prozent zu erhöhen. Die Bürgervertreter haben diesen Beschlussantrag einstimmig verabschiedet.

Seit 2007 gibt es diese Einrichtung an der KKS. Die Betreuungsangebote vor und nach dem Unterricht haben sich an den Wünschen der Eltern schulpflichtiger Kinder orientiert und mittlerweile einen Rahmen erreicht, der die Anforderungen der Erziehungsberechtigten weitestgehend abdeckt.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 gibt es ein in sechs Stufen und Preiskategorien gestaffeltes

Angebot mit Regelungen für die Betreuung während der Schulzeit und während der Ferien. Natürlich behält man in der Stadtpflege die Kosten für diese Betreuungsangebote im Auge. Für das Jahr 2013 wurden die Einnahmen mit 71.400 Euro beziffert. 25.900 Euro steuerten die Eltern bei, 20.600 Euro kamen als Kostenbeteiligung von den Wohnsitzgemeinden der Kinder und 24.750 Euro betrug der Landeszuschuss.

Die Ausgaben von 176.000 Euro setzten sich aus Personalkosten (151.100 €), Fachberatung des Diakonischen Jugendwerks Heilbronn (4.200 €), Gebäude- und Verwaltungskosten (13.900 €) und Sachkosten (6.800 €) zusammen. Unter dem Strich klaffte also ein Abmangel von 104.600 Euro.

Bei der neuen Kostenkalkulation hat man sich ebenfalls bei den Nachbargemeinden umgehört und jetzt den Vorschlag gemacht, die sechsstufige Staffelung mit den neuen Preisstufen ab September 2014 einzuführen. Damit kann aber das jährliche Defizit keinesfalls abgedeckt werden. Es verringert sich nach Berechnungen der Stadtpflege lediglich um etwa 5.000 Euro.

Die Betreuungsangebote am Hort der KKS stehen nach wie vor hoch im Kurs. Die 60 zur Verfügung stehenden Plätze sind aktuell ausgebucht und auch für das kommende Schuljahr 2014/2015 reserviert.

### Hort an der Katharina-Kepler-Schule

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 15.07.2014 folgende 3. Änderung zur Benutzungsregelung der Stadt Güglingen und des Gemeindeverwaltungsverbandes für den **Hort an der Katharina-Kepler-Schule** beschlossen:

Die Änderung bezieht sich auf § 6, Entgelt, Anlage 1

Für die Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes sind folgende Entgelte zu entrichten:

#### 1.) Regelung während der Schulzeit:

		pro Monat	10-er-Karte
Block 1	6:30 Uhr – 12:45 Uhr	30,00 €	30,00 €
Block 2	6:30 Uhr – 14:00 Uhr	48,00 €	48,00 €
Block 3	6:30 Uhr – 15:00 Uhr *)	72,00 €	72,00 €
Block 4	6:30 Uhr – 16:00 Uhr *)	84,00 €	84,00 €
Block 5	6:30 Uhr – 17:00 Uhr *)	96,00 €	96,00 €
Block 6	6.30 Uhr – 8.20 Uhr	15,00 €	15,00 €

Block 1 – 5 auch buchbar ohne Frühbetreuung bei Kostenreduzierung (15,00 €).

Sämtliche Preise verstehen sich ohne Mittagessen.

\*) inklusive Hausaufgabenbetreuung + Ferienbetreuung.

#### 2. Regelung während der Ferien:

	pro Tag	
Block 1 und 2 und Fremdkinder	6.30 Uhr – 14.00 Uhr	6,00 €
Block 1 und 2 und Fremdkinder	6.30 Uhr – 17.00 Uhr	12,00 €
Block 3 bis 5	6.30 Uhr – 14.00 Uhr	0,00 €
Block 3 und 4	6.30 Uhr – 17.00 Uhr	6,00 €

#### 3. Inkrafttreten

Diese Änderung der Benutzungsregelung tritt am 01.09.2014 in Kraft.

Güglingen, den 15.7.2014, gez. Dieterich, Bürgermeister

### Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
<b>08.07.2014</b> Herrnackerstr. L 1103	13.05 – 13.40	30 km/h	24	2	48 km/h
	14.05 – 15.05	70 km/h	622	9	87 km/h
<b>11.07.2014</b> Lindenstr. Sophienstr.	15.25 – 16.25	30 km/h	121	26	56 km/h
	16.45 – 17.45	30 km/h	39	9	53 km/h
<b>14.07.2014</b> Tälestr. Karl-Heim-Str.	09.15 – 10.15	30 km/h	22	2	40 km/h
	11.20 – 12.20	30 km/h	39	2	44 km/h

## Zukunftswerkstatt auf gutem Weg

Nach dem zweiten Treffen der „Zukunftswerkstatt Güglingen“ am 8. Juli hat man zufrieden festgestellt, dass die im Februar gebildeten Arbeitsgruppen mit großem Eifer ans Werk gegangen sind.

Dem Gemeinderat wurde in seiner Sitzung am 15. Juli informell vermittelt, dass in der zielorientierten Gruppenarbeit machbare Projekte erarbeitet und vorgestellt worden sind.

Erfreut war man seitens der Verwaltung nicht nur darüber, sondern auch über die Tatsache, dass beim Juli-Treffen 33 Bürger/-innen aus allen Bereichen der Stadt dabei waren und Impulse für das weitere Vorgehen gegeben worden sind.

Die Ideensammlung, die im Februar in den Arbeitsgruppen „Älter werden/Alt & Jung“, „Bürger/-innen für Bürger/-innen“, „Jugend“, „Mo-

bilität und Infrastruktur“ erarbeitet worden ist, hat man jetzt in einer Rangfolge geordnet.

Dabei wurden aber nicht nur die wichtigsten Schritte und Maßnahmen beschrieben, sondern auch konkrete Vorschläge unter der Überschrift „Wer soll's machen? Wer kann helfen?“ entwickelt.

Eine Zusammenfassung der einzelnen Projekte mit Nennung der Menschen, die bereit sind, in ihren Arbeitsgruppen Verantwortung zu übernehmen und weiter an der Verwirklichung der „Zukunftswerkstatt Güglingen“ arbeiten wollen, werden wir in den nächsten Ausgaben der „Rundschau“ veröffentlichen.

Es würde den Rahmen sprengen, wollte man die Ideen- und Projekt-Sammlung auf einmal vermitteln. Dies würde dem Engagement der Beteiligten ganz sicher nicht gerecht.

### Die Umsetzungs-Ideen der Arbeitskreise

Wir beginnen heute mit der Ideensammlung des Arbeitskreises „Älter werden – Alt & Jung“. In den folgenden Ausgaben der „Rundschau“ werden die Umsetzungs-Ideen der Arbeitskreise „Bürger/-innen für Bürger/-innen“, „Jugend“ und „Mobilität & Infrastruktur“ vorgestellt.

### Zukunftswerkstatt Güglingen

#### Arbeitskreis „Älter werden, Alt & Jung“

1. Umsetzungsideen 8. Juli 2014

Der Arbeitskreis „Älter werden, Alt & jung“ hat sich beim zweiten Treffen der Zukunftswerkstatt am 8. Juli mit folgenden Themen beschäftigt und daraus erste Umsetzungs-Ideen entwickelt:

#### Sonntagscafé im ASB-Heim:

- läuft bereits, allerdings ist es vielen nicht bekannt
- Frau Giebler erklärt sich bereit, das Sonntagscafé am Sonntag zu besuchen und abzuklären, wie das Angebot angenommen wird und was noch getan werden könnte
- Anregung an ASB-Heim, das Angebot weiter zu streuen und publik zu machen

#### Sitzmöglichkeiten im Zentrum:

- Wo gibt es bereits Sitzmöglichkeiten?  
Wo ist es möglich, weitere Sitzmöglichkeiten anzubringen?  
Welche Vorgaben müssen beachtet werden? Müssen gleichzeitig auch Mülleimer angebracht werden?
- Frau Giebler wird sich mit der Verwaltung (Bauhof/Bauamt) in Verbindung setzen bzgl. eines Plans mit bereits bestehenden Standorten (sofern vorhanden)
- Ende Juli werde man sich in einer Vierergruppe treffen und anhand dieses Plans überlegen, wo noch Sitzmöglichkeiten eingerichtet werden könnten
- Zur Umsetzung wäre die Unterstützung des Bauamtes bzw. Bauhofs notwendig

#### Kleine, barrierefreie, bezahlbare Wohnungen:

- die grundsätzliche Frage ist, ob das Interesse der Älteren besteht oder ob diese nicht eher so lange wie möglich im eigenen Haus weiter wohnen möchten
- zunächst müsste der Bedarf erörtert werden
- Vorschlag aus der Runde evtl. eine Art „WGs“ zu schaffen (die sich über ein Bürgerbüro entwickeln könnten), dass mehrere Alleinstehende gemeinsam ein Haus bewohnen
- Anmerkung von Frau Weber auf Nachfrage aus der Runde:  
Es gibt keine landesweiten Umfragen zu der Frage, wie sich Ältere ihre Wohnungssituation in der Zukunft vorstellen. Allerdings gibt es aus dem Managementprozess heraus einige Experten, die sich mit diesem Thema beschäftigen.

#### Bürgerbüro (außerhalb der Verwaltung):

- Gruppenübergreifend
- Vorschlag: aus jeder Gruppe eine Person, die sich dann zu einer Arbeitsgruppe zusammenfinden

#### Ansprechpartner im Arbeitskreis:

Agnes Durst, Jasmin Rotter, Monika Hamann, Kerstin Besemer und Joachim Esenwein

#### Stadttauto (Einkaufen, Arztbesuche, ...):

- Nicht realisierbar (Auto, Organisation, ...)
- Könnte möglicherweise in das Bürgerbüro integriert werden als eine Art Nachbarschaftshilfe

#### Mehrgenerationenhaus:

- Können diesbezüglich evtl. Erfahrungen aus anderen Kommunen, bsp. Heilbronn, erfragt werden?  
Ist dies umsetzbar in Güglingen?
- Doris Schuh kümmert sich um Unterlagen über das Mehrgenerationenhaus in Heilbronn

#### Themenreihe „Älter werden“

Christine Graf, Diakonie, hat ihre Unterstützung zugesagt

## Thorsten Salzgeber hat Prüfung bestanden

Hauptamtsleiterin Doris Schuh gratulierte stellvertretend für den erkrankten Bürgermeister Thorsten Salzgeber bei herrlichstem Freibadwetter zur glänzend bestanden Prüfung als Fachangestellter für Bäderwesen.



Thorsten Salzgeber (Bildmitte), den Badegästen bestens bekannt, kam im April 2010 zunächst als Praktikant in einer Umschulungsmaßnahme zur Stadt Güglingen. Er konnte im Freibad sofort für alle Bereiche eingesetzt werden, vor allem auch für die Aufsicht, da er durch jahrelange Tätigkeit bei der DLRG alle notwendigen Scheine als Badeaufsicht erworben hatte. Die Stadt war sehr daran interessiert, dass Thorsten Salzgeber baldmöglichst auch die Fachangestelltenprüfung ablegt, da 2010 auch die letzte Badesaison von unserem damaligen Bademeister Ewald Hutzenlaub war.

Es wurde deshalb sofort über einen Antrag auf Zulassung zur Prüfung als Fachangestellter für Bäderwesen versucht. Voraussetzung war jedoch die berufspraktische Zeit, in denen ein Prüfungsbewerber im Bäderbereich mit sämtlichen Tätigkeitsmerkmalen eines Fachangestellten für Bäderbetriebe hauptberuflich beschäftigt war.

Im Oktober 2013 war es dann so weit, dass Thorsten Salzgeber den Lehrgang für Externe besuchen konnte und zur Abschlussprüfung zugelassen wurde, die er jetzt mit Bravour meisterte. Die Stadt Güglingen sowie sein „Anleiter“ Jürgen Keller (links im Bild) freuen sich mit ihm, auch dass wir jetzt im Freibad zwei staatlich geprüfte Bademeister haben!

## Zugelaufen

Am 09.07.2014 ist in der Sophienstraße eine Ratte (Haustier) zugelaufen.

Der Eigentümer meldet sich bitte unter der Telefonnummer-Nr. 10836.

## PAVILLON

### Gartacher Hof



#### Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

**Nächster Treff:** Dienstag 29. Juli 2014.

## Neue Regelungen für Plakatierungen im Stadtgebiet

Zum 1. Januar 2015 will man neue Regelungen für das Plakatieren im Stadtgebiet von Güglingen einführen. Der Gemeinderat folgte in seiner Sitzung am 15. Juli dem Vorschlag des Ordnungsamtes einstimmig. Mit der neuen Regelung zielt man darauf ab, die vorhandenen Werbemöglichkeiten für Veranstaltungen an den Ortseingängen so zu nutzen, wie man es sich in der Verwaltung vorgestellt hat. Man will beispielsweise „wildes Plakatieren“ unmittelbar vor oder hinter den Ortseingangstafeln ausschließen und für die sogenannte Banner-Werbung neue Plakatierungsanlagen aufstellen, damit Transparente nicht mehr mit Seilen oder anderen Befestigungen zwischen Bäume am Straßenrand gebunden werden müssen.



In Güglingen sollen Plakatierungsanlagen installiert werden. Über die Standorte im gesamten Stadtgebiet will man sich noch unterhalten.

In einem Zehn-Punkte-Katalog hat Isabel Kuhnle den Werbe-Katalog zusammengefasst. Darin enthalten sind klare Regelungen, in welchem Umfang und Zeitraum plakatiert werden darf. Ausdrücklich wird dabei auch auf das schon bisher geltende Verfahren hingewiesen, dass auf den Ortseingangstafeln nur mit speziellen Magnetfolien geworben werden darf. Gleichzeitig wurde auch eine Gebührenregelung für die Plakatwerbung verfasst. Wie bisher sollen keine Kosten für ortsansässige Vereine,

Organisationen und Gewerbetreibende entstehen. Bei Werbung für nicht in Güglingen samt Teilorten Ansässige werden Gebühren erhoben. Im Grundsatz waren alle Bürgervertreter mit dem 10-Punkte-Katalog einverstanden. Jetzt will das Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt die Standorte für Werbebanner-Plakatierungsanlagen festlegen und dabei prüfen, wo man – auch in Abstimmung mit der Straßenbauverwaltung – die geeigneten und werbewirksamsten Plätze findet.

## Baukosten-Abrechnung für Kindergarten anerkannt

In seiner Sitzung am 15. Juli hat der Gemeinderat die Baukosten für die Sanierungsmaßnahmen am Evangelischen Kindergarten „Gottlieb Luz“ vorgelegt bekommen und die Abrechnung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zwischen dem Baubeschluss im Dezember 2012 und der Bezugsfertigkeit des Sanierungsabschnittes im Februar 2014 gab es nicht nur eine Menge Arbeit, sondern fast genauso viele Gespräche – und sehr unterschiedliche Auffassungen zwischen bürgerlicher und kirchlicher Gemeinde. Nach der Kostenschätzung von Architekt Lothar Schütz sollte für die Sanierung der Kindergartengruppe 1 samt Verwaltung, Turnhalle und WC eine Summe von 364.571 Euro aufgewendet werden. Da die Stadt aufgrund vertraglicher Vereinbarungen zu 80 Prozent an den Investitionskosten beteiligt ist, wollte der Gemeinderat die Sanierungsmaßnahmen auf das absolut Notwendige deckeln und hat den Finanzrahmen auf 240.000 Euro reduziert.



Im Verlauf der Bauarbeiten hat sich aber ergeben, dass die von den Bürgervertretern gewünschte Kürzung nicht gehalten werden kann. Nach neuerlichen Gesprächen im Februar 2013 verständigte man sich darauf, den Kostenrahmen zu erhöhen und auf 305.900 Euro festzuschreiben. Nachdem bis Mai 2013 die Entscheidung der Kirchengemeinde gefallen war, eine Krippen-Gruppe im Kindergarten Gottlieb-Luz einzurichten, hat man die Kostenschätzung in den Finanzrahmen einfließen lassen.

Dass Kostenschätzungen und Ausschreibungsergebnisse differieren können, hat man bei diesem Bauwerk einmal mehr erfahren dürfen. Steigerungen bei technischen Gewerken waren offenbar unumgänglich. Die letzte Kostenfortschreibung wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 11. Juni letzten Jahres mit einer Summe von 345.000 Euro übergeben.

Jetzt hat die Evangelische Kirchengemeinde die Schlussrechnung vorgelegt. Die reinen Baukosten lagen bei 212.550 Euro (Kostenschätzung 214.446 €). Die technischen Anlagen wurden mit 85.664 Euro (Schätzung 78.540 €) und die Nebenkosten mit 50.773 Euro (Schätzung 55.505 €) saldiert. Somit lag das endgültige Abrechnungsergebnis mit 456,00 Euro über der Schätzung vom Juni 2013 und schloss mit 348.947 Euro ab.

Bei der Finanzierung der gesamten Maßnahme konnte man sich über einen 20.000-Euro-Zuschuss für den Bau und die Einrichtung der Krippen-Gruppe freuen. So bleibt der 20-prozentige Finanzierungsanteil (65.789,37 €) bei der evangelischen Kirchengemeinde Güglingen und der 80-prozentige Anteil (263.157,45 €) in den städtischen Büchern.

Für die Ausstattung der Krippen-Gruppe (Mobiliar, Verdunkelungsmöglichkeiten und Spielgeräte) sind nochmals knapp 25.600 Euro an Kosten angefallen. Diese Kosten für die Einrichtung und den laufenden Betrieb gehen nach dem Kindergartenvertrag voll zu Lasten der Stadtverwaltung und sind im Etat 2014 entsprechend finanziert.



MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN

Heute, Freitag:

Sommermärchenzeit

Die Märchenrunde mit Petra Metsch macht heute, Freitag, 25.7., ihre letzte Vorstellung vor der Sommerpause.

## Märchensommer



Freitag, 25. Juli, um 16.00 Uhr

Sommerzeit

Märchenzeit

Zum schönen Abschluss vor den Sommerferien sind noch einmal alle Märchenfreunde ab 5 eingeladen bei erfrischendem Getränk und märchenhafter Sommeratmosphäre in märchenhafte Stimmung zu kommen

Um 16 Uhr soll es noch einmal richtig märchenhaft und sommerlich zugehen – ehe alle sich in

die Ferien zerstreuen. Bei kleinen Erfrischungsgetränken erzählt unsere Märchenerzählerin für die kleinen Märchenfreunde ab 5 Jahren luftig, sommerliche Märchen. Neugierige und Neulinge sind immer gerne willkommen, wer sich alleine nicht traut bringe Freunde mit – und natürlich darf Mama, Papa, Oma auch bleiben. 50 Cent Obolus je Teilnehmer.

#### Christliche Bücherecke

Gemeinsam ein Buch durchlesen – das haben wir in den letzten Monaten getan, mit dem Buchtitel „Heimat“, von Andi Weiss. Vorlesen, zuhören und austauschen über das Gelesene, vertiefte den Inhalt, den wir jetzt wie einen Schatz mit uns tragen. Vorläufig werden wir mit dem Projekt eine längere Pause machen. Familiäre Gründe führen mich für ein Jahr in die „weite Welt“. Lassen sie sich einladen, wenn es wieder heißt „read and share – lese und teile“. Das Projekt „Christliche Bücherecke“ betreue ich jedoch mit der freundlichen Unterstützung der Mediothek von der Ferne weiter. Ich bedanke mich bei allen Lesern und wünsche Ihnen eine gute Zeit. Herzliche Grüße: Ihre Lydia Schmalzhaf

#### Montag: Fliegender Teppich

Zum Abschluss der ersten Jahreshälfte lädt Cornelia Bänzner am Montag, 28. Juli, zur Bilderbuch- und Bastelrunde ein. Um 14.30 Uhr und noch einmal um 15.30 Uhr trifft sich die Runde in der Mediothek. Eingeladen sind Kinder ab 5 Jahre. Alle angemeldeten Kinder seien an den Termin erinnert. Kosten 1 EUR.

#### Ferienwoche – Odyssee

Die Abenteuer des Odysseus und der Schatz von Troja stehen im Mittelpunkt der gemeinsamen Veranstaltung des Römermuseums und der Mediothek. Dabei lernen die Kinder etwas über die Abenteuerwelt des berühmten griechischen Helden Odysseus.

Die Teilnehmer gehen ins Museum auf Spurensuche und basteln am Ende gar einen Teil des sagenumwobenen Schatzes von Troja! Für Spätmelder sind noch – außerhalb der Ferienwochenteilnahme – ein paar Plätze frei und Interessierte können sich noch direkt im Römermuseum oder in der Mediothek anmelden. Treffpunkt ist dann am Montagnachmittag, 4. August, 13 Uhr, vor dem Römermuseum.

#### Ferienzeit

Alles steuert auf die Ferien zu. die Mediothek hat aber noch bis zum 23. August geöffnet und schließt dann für 14 Tage, um wieder bereits vor Schulferienende am 10. September ihre Pforten für die zweite Jahreshälfte zu öffnen.

## RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



#### Volles Programm für den Schwäbischen Heimatbund

Güglingen und das Zabergäu waren am vergangenen Samstag das Ziel einer Kultur- und Studienreise des Schwäbischen Heimatbundes. Unter dem Titel „Die Römer im Zabergäu. Güglingen und Umgebung“ und der künftigen Reiseleitung durch Prof. Dr. Holger Sonnabend

wurde der Gruppe in Güglingen das „Komplettpaket“ geboten: Führungen durch die Dauerexposition und die „Odyssee“, die römischen Steindenkmäler im Stadtraum und natürlich eine geführte Besichtigung der Archäologischen Freilichtanlage.



Nach dem Mittagessen standen weitere Highlights auf dem Programm der Kulturgebeister: Die Jupitergigantensäule von Hausen an der Zaber, der Michaelsberg und abschließend der Weiße Steinbruch in Pfaffenhofen.

Wie von zahlreichen Teilnehmern zu hören war, lenkte für sie diese Exkursion den Blick auf eine von ihnen bislang weniger wahrgenommene Landschaft und lieferte große Anreize wiederzukommen.

#### „Einkaufen früher und heute“: Die Geschichts-AG zu Besuch

Martin Heigold, Lehrer an der Helene-Lange-Realschule Heilbronn, zeichnet immer für etwas ganz Besonderes verantwortlich: In den Jahren

2010/11 war er mit federführend beim Projekt „Die Römer vor der Haustür“ des Arbeitskreises Landeskunde und Landesgeschichte im Regierungsbezirk Stuttgart, in dessen Rahmen auch das Römermuseum mit eigens gestalteten Lehrmaterialien ins rechte Licht gerückt wurde.



Am Montag war er wieder mit Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7, 8 und 10 im Römermuseum zu Gast: „Einkaufen früher und heute“ lautete das Thema, mit dem sich seine Geschichts-AG in diesem Schuljahr befasste. In der Form eines zeitlichen Längsschnittes hatte die AG zuvor bereits die Geschichte des Heilbronner Wollhauszentrums, das Einkaufen während und nach dem Krieg, die Einkaufsgeschichte Heilbronn vom Stadtrecht bis heute und vieles mehr beleuchtet.

Die Abschlussveranstaltung widmete sich nun dem Thema „Handel bei den Römern“ und ließ die Schüler nochmals fast 2000 Jahre zurückgehen.

Bei einer speziell zugeschnittenen Führung im Römermuseum erfuhren sie viel Wissenswertes über ihr Thema und konnten Gemeinsamkeiten und Unterschiede miteinander vergleichen.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### PFAFFENHOFEN

#### Gemeinderatssitzung am 30.07.2014

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 30.07.2014, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

#### Tagesordnung:

- 1) Bekanntgaben der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 25.06.2014
  - 2) Bürgerfragestunde
  - 3) Umwandlung der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. in einen Zweckverband
  - 4) Umbau Grundschule
    - a) Sachstandsbericht
    - b) Vergabe Ausstattung
  - 5) Ortsumfahrung L 1103 Güglingen-Pfaffenhofen  
hier: Vereinbarung über die Übernahme von Kostenteilen an den Herstellungskosten
  - 6) Baugesuche
  - 7) Bekanntgaben, Sonstiges
- Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.  
gez. Böhringer, Bürgermeister

#### Beratung und Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung in Rentenangelegenheiten

Immer wieder muss man feststellen, dass es in der Bevölkerung offensichtlich nicht bekannt ist, dass die Gemeindeverwaltung beim Ausfüllen von Anträgen im Zusammenhang mit Rentenversicherungsangelegenheiten behilflich ist.

Die Verwaltung möchte daher nochmals darauf hinweisen, dass auf jedem Rathaus ein Mitarbeiter vorhanden ist (**Ortsbehörde**), der sich in Rentenangelegenheiten auskennt und für Fragen z. B. zur Kontenklärung oder Kindererziehungszeiten, zur Verfügung steht.

Wer also Post vom Rentenversicherungsträger erhält und entsprechende Unterstützung beim Ausfüllen der Anträge benötigt, kann sich gerne an seine Gemeindeverwaltung wenden.

Bei der Gemeinde Pfaffenhofen berät sie gerne Herr Schneider, Zimmer 8 und gibt Auskunft in Rentenangelegenheiten.

### Kelterplatz wird instandgesetzt

Der Kelterplatz in der Ortsmitte von Pfaffenhofen wird zurzeit gereinigt. Die Pergola wurde bereits vor kurzem erneuert und auch die Sitzbänke neu pulverbeschichtet.



Derzeit wird der Bodenbelag vom Bauhof noch vom Schmutz befreit.



### Pfaffenhofener Wein- und Biergarten am Samstag, 9. August, auf dem Kelterplatz

Der Wein- und Biergarten, der am Samstag, 9. August (ab 17 Uhr), wieder auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen eröffnet wird, ist zum kleinen, aber feinen Aushängeschild von BPP geworden. Das Kürzel steht für Bürger PROjekte Pfaffenhofen und Weiler, dahinter verbergen sich noch eine Reihe weiterer Aktivitäten.

Erst kürzlich wurde bei der Zusammenkunft im TSV-Sportheim beschlossen, dass die Anschaffung von 30 Stühlen durch die Gemeinde Pfaffenhofen für die Aussegnungshalle in Weiler mit einem Betrag von 1000 Euro unterstützt wird.

Die Zusammenarbeit mit der Grundschule Pfaffenhofen liegt Sprecher Peter Raubinger und seinen Mitstreitern ebenfalls sehr am Herzen. Die „Aktion Apfeleerte“ verband Schulleiterin Birgit Wendnagel im Herbst 2013 kurzerhand mit einem Wandertag. Und dann fielen 80

Buben und Mädchen, alle mit kleinen Eimern bewaffnet, auf der Baumwiese draußen am Stromberg ein und sammelten in knapp zwei Stunden 900 Kilogramm Äpfel. Das größte Erlebnis: an Ort und Stelle frisch gepresster Saft! Der größte Teil wurde in der örtlichen Safterei verarbeitet und der Schule zur Verfügung gestellt.

BPP wurde vor drei Jahren gegründet. Die Interessengemeinschaft koordiniert und organisiert bürgerschaftliches Engagement in Form von Aktionen und Projekten, Arbeitsleistungen und Spenden. Beispiele sind bislang der Lebendige Weinberg und die Putzete mit Grundschülerinnen und -schülern. Mit der Schule werden die aktiven Senioren auch in diesem Jahr wieder auf der Baumwiese werkeln. „Wir pflanzen einen Baum“, heißt das Motto. Das passt der Schulleiterin bestens in den Lehrplan.

Zunächst jedoch bündelt BPP die Kräfte für den Wein- und Biergarten, der bei den Mitbürgern auf erfreuliche Resonanz gestoßen ist. Mit Bierstischgarnituren rund um den Brunnen, Grillstation, Getränke-Ausgabe und einem Weinstand der WG Clebronn-Güglingen wird ein sommerliches Ambiente geschaffen. Für das leibliche Wohl ist Deftiges angesagt: Würste, Steakwecke und gegrillter Bauch. Ab 17 Uhr öffnen die Stände vor der Lambertuskirche.

Der Erlös wird in die Spendenaktion für die Arbeiten an der Pfaffenhofener Aussegnungshalle fließen, die demnächst beginnen sollen. (bpp)

### Verpachtung gemeindlicher Obstbäume

Die Gemeinde Pfaffenhofen hat noch den Ertrag gemeindlicher Obstbäume zu verpachten. Sie können verschiedene Obstbäume (Zwetschgen-, Birnen-, Apfel-, oder Nussbäume) für dieses Jahr pachten. Es wird erwartet, dass die Bäume gepflegt werden.

Die freien Obstlose und der Pachtzins können bei Interesse beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Zimmer 1, während der Dienstzeiten Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und Dienstag von 14.00 – 18.00 Uhr eingesehen werden. Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 07046/962022 bei Frau Schaber.

### Schankerlaubnis für Vereinsfeste bzw. sonstige Veranstaltungen

Die Festsaison ist inzwischen in vollem Gange und auch in den nächsten Wochen werden im Ort und der Umgebung noch einige Veranstaltungen sein.

Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass für Vereinsfeste bzw. sonstige Veranstaltungen, an denen alkoholische Getränke gegen Entgelt abgegeben werden, nach § 12 des Gaststättengesetzes eine vorübergehende Gestattung zum Betrieb einer Schank- und Speisewirtschaft beantragt werden muss.

Diese Anträge sollten mindestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung im **Rathaus, Zimmer 8, Herr Schneider (Tel. 07046/9620-11)** gestellt werden.

Dabei sind genaue Angaben über den Termin, die Dauer der Veranstaltung, den Anlass, die örtliche Lage und ob Musik angeboten wird, zu machen.

### Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 14.07.2014

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Maulbronner Str. Mühlstr.	19.15 – 20.15 20.30 – 21.00	50 km/h 30 km/h	311 11	14 2	71 km/h 45 km/h



### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Petrus 2, 2-10

Wochenspruch: *So spricht der HERR, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!*

Jesaja 43, 1

Wochenlied: *„Ich bin getauft auf deine Namen“*

(200 EG)

### Allg. kirchliche Nachrichten

**Kirche im Grünen**  
*Natur erleben - Gott begegnen*

**SONNTAG, 3. AUGUST**  
11.00 UHR

**BURGRUINE BLANKENHORN**

PREDIGT: PFRÄRRIN LEONIE MÜLLER-BÖCHELE  
MITWIRKEND: DER POSAUNENCHOR, ADG BRACKENHEIM-HAUSEN

Durchatmen • Begegnen • Feiern

### Motorradfahrer-Gottesdienst



Vormerken!

**Motorradfahrer-Gottesdienst ...**

... wieder am Sonntag, 3. August, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

### Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: [evkirchegueglingen@gmx.de](mailto:evkirchegueglingen@gmx.de)  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 26. Juli

16:00 Uhr Gottesdienst zur silbernen Hochzeit von Reinhard und Andrea Scheid

**Sonntag, 27. Juli**

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Kinderchor des Zabergäu-Sängerbundes. Das Opfer geben wir für die Renovierung der Mauritius-Kirche.

Heute ist kein Kindergottesdienst

**Montag, 28. Juli**

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

**Dienstag, 29. Juli**

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)

**Mittwoch, 30. Juli**

Heute ist keine Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung

18:00 – Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr (mit Grillen)

**Donnerstag, 31. Juli**

20:00 Uhr Posaunenchor

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG**

**Vorankündigungen:****Gottesdienst beim Hoffest**

Unseren Gottesdienst am 3. August feiern wir in diesem Jahr um 10:30 Uhr auf dem Hof der Familie Spahlinger, Maulbronner Str. 26.

**Sommerkirche in der Leonhardskapelle**

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir die Gottesdienste im Monat August wieder in der Leonhardskapelle. Deshalb werden wir unsere Gottesdienste am 10./17./24. und 31. August dort feiern. (Am 3. August feiern wir den Gottesdienst im Zelt auf dem Hof der Familie Spahlinger in der Maulbronner Straße.) Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern in dieser besonderen Kirche.

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrer Ruth und Dieter Kern

**Katholische Kirche Güglingen**

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

**Samstag, 26. Juli**

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

**Sonntag, 27. Juli**

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistie, Güglingen

10:30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst, Stockheim

**Dienstag, 29. Juli**

19:00 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Mittwoch, 30. Juli**

19:00 Uhr Eucharistie, Güglingen

**Donnerstag, 31. Juli**

19:00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

**Samstag, 2. August**

19:00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

**Sonntag, 3. August**

9:00 Uhr Eucharistie, Stockheim

10:30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

**Pfarrbüro**

Am Mittwoch, 30.07., bleibt das Pfarrbüro geschlossen, ersatzweise ist es geöffnet am Donnerstag, 31.07., 17 – 19 Uhr.

**Evang.-meth. Kirche Güglingen**

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

**Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!****Freitag, 25. Juli**

20:15 Uhr Eudokia ChorPop

**Samstag, 26. Juli**

18:00 Uhr Bezirks-Tenniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim

**Sonntag, 27. Juli**

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschl. Kirchenkaffee

**Montag, 28. Juli**

19:30 Uhr Vorbereitung Gemeindebrief bei Familie Blumrich in Bönningheim

**Dienstag, 29. Juli**

9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

19:30 Uhr Hauskreis bei Familie Kuhn in Botenheim

**Samstag, 2. August**

20:00 Uhr Hauskreis KJE. Ort nach Absprache (Stefan Jesser, 07135/14984)

**Sonntag, 3. August**

9:05 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschl. Kirchenkaffee

19:00 Uhr Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk, 07143/23061)

20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber

**Neuapostol. Kirche Güglingen**

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

**Sonntag, 27. Juli**

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

**Montag, 28. Juli**

16:00 Uhr Seniorenchorprobe in Horkheim

20:00 Uhr Jugendzusammenkunft an den bekannten Orten

**Mittwoch, 30. Juli**

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

**Evangelische Kirche Eibensbach**

Pfarrer Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

**Freitag, 25. Juli**

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

**Sonntag, 27. Juli**

10:20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche mit Taufe von Holly Wein, Frauenzimmern

Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Anschließend ist die ganze Gemeinde zum Grillen im Hof eingeladen.

**Dienstag, 29. Juli**

17:30 Uhr Jungschar für Mädchen u. Jungen

**Mittwoch, 30. Juli**

18:00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

**Vorschau:****Sonntag, 3. August**

11:00 Uhr „Kirche im Grünen“ Burgruine Blankenhorn

Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle; mitwirkend: Posaunenchor Bra.-Hausen

Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt der Posaunenchor Eibensbach-Frauenzimmern

**Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern****Hinweis:**

Das Pfarramt ist besetzt durch Pfarrerin Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/5371.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

**Evang. Kirche Frauenzimmern**

Pfarrer Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

**Freitag, 25. Juli**

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

**Sonntag, 27. Juli**

9:20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

10:20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche mit Taufe von Holly Wein, Frauenzimmern

Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Mitfahrgelegenheit für die Kinder der Kinderkirche. Bitte bei Melanie Csanits melden.

**Dienstag, 29. Juli**

9:30 Uhr Spielkreis

16:00 Uhr Jungschar für Grundschul Kinder im Gemeindehaus

**Vorschau:****Sonntag, 3. August:**

11:00 Uhr „Kirche im Grünen“ Burgruine Blankenhorn

Predigt: Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Mitwirkend: Posaunenchor aus Brackenheim-Hausen

Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt der Posaunenchor Eibensbach-Frauenzimmern

## Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 25. Juli

- 18.30 Uhr Jungbläser – letzte Probe vor den Ferien  
20.00 Uhr Posaunenchor – letzte Probe vor den Ferien

Sonntag, 27. Juli

- 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Gemeindefest in Weiler mit dem Posaunenchor und den Konfirmanden  
Thema: „Unser Glaubensbekenntnis“ (EG 686)  
Das Opfer ist für das Bezirksjugendwerk bestimmt  
14.00 – Sommerfest unseres Kindergartens in der Rodbachstr.  
18.00 Uhr  
17.30 Uhr Familien-Gemeinschaftsstunde von „die Api's“ – Näheres s. n.

Dienstag, 29. Juli

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tina Asser, Tel. 930472)  
ab 12 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“

18.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 30. Juli

- 8.30 Uhr Schulgottesdienst zum Abschluss des Schuljahres  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Weiler  
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 1. August

- 20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir laufen zu unserem Sommerabschluss nach Güglingen

Sonntag, 3. August

- 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikant Ponto  
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

### Familien-Gemeinschaftsstunde der Api's

Am Sonntag, 27. Juli, laden die Api's um 17.30 Uhr herzlich ein zu ihrer Familien-Gemeinschaftsstunde mit Markus Weissenseel.

Das Thema dieses Abends ist: „Ist Reichtum ein Schaden?“ – Jesus und der reiche Mann nach Matthäus 19, 16-30.

Kinder sind herzlich willkommen!

### Mittagstisch

Das Team von „Pfeffer und Salz“ lädt am Dienstag, 29. Juli, ab 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen ein. Es gibt: Suppe – Schinkennudeln mit Tomatensoße – Dessert

## Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

### Sommerfest der Kirchengemeinde Weiler

Wir laden die ganze Bevölkerung herzlich zu unserem Gemeindefest am 27. Juli neben den Sportplatz in Weiler ein. Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst zum Thema „Unser Glaubensbekenntnis“. Danach können Sie einige ruhige Stunden im Schatten der hohen Birken und im anregenden Gespräch und Miteinander mit Mittagessen und Kaffeetrinken in unserer Mitte erleben. Ein echtes Entschleunigungsprogramm!

### Schulgottesdienst

So ein langes Schuljahr ist ja mit unglaublich vielem angefüllt. Über 80 Kinder mit ihren Familien, dazu das Lehrerkollegium, aber auch Bürgermeister und Gemeinderat – alle sind involviert und alle erleben Schule je auf ihre Weise! Was auch immer es sei – wir legen es von Herzen zurück in Gottes Hände und danken ihm für seine Begleitung und Nähe. Dazu laden wir die ganze Gemeinde herzlich zum Schulgottesdienst am Mittwoch, 30. Juli, um 8.30 Uhr, in unsere schöne Kirche ein.

### Sommerzeit ist Ferienzeit

Während der Sommerferien pausieren einige unserer Gruppen und Kreise. Sie finden die Informationen dazu in der RMZ und auf unserer Homepage. Die Zeiten, in denen das Pfarrbüro durch die Sekretärin besetzt ist, können über die Ferien von den regelmäßigen Zeiten abweichen. Bitte entnehmen Sie hierzu die Informationen ebenfalls aus der RMZ bzw. von der Homepage. Während der Ferien findet jeweils nur ein Gottesdienst für Pfaffenhofen und Weiler jeweils im Wechsel statt. Wir wünschen allen gesegnete und erholsame Sommerferien!

### Urlaub

Pfarrer Wendnagel hat vom 31. Juli bis zum 17. August Urlaub. Die Vertretung in wichtigen Angelegenheiten hat bis einschließlich 10. August freundlicherweise das Pfarrerehepaar Kern aus Güglingen (Tel. 07135/960 442) übernommen, vom 10. 8. bis zum 17.8. Pfarrer Neth (Tel. 07135/1710677).

## Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 27. Juli

- 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Gemeindefest in Weiler mit dem Posaunenchor und den Konfirmanden; Thema: „Unser Glaubensbekenntnis“ (EG 686)  
Das Opfer ist für das Bezirksjugendwerk bestimmt. Der Erlös des Gemeindefestes kommt ins Sparschwein, um die Einfriedungsmauer des Kirchgartens zu richten und die Kirche neu zu streichen.

anschl. Frühschoppen, Mittagessen und Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 30. Juli

- 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 3. August

- 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikant Ponto

### Bitte um Kuchenspenden

Um ein schönes Kuchenbüfett bieten zu können, wären wir für Kuchenspenden sehr dankbar. Bitte geben Sie diese am Vormittag einfach auf dem Festplatz ab – Danke!

### Vielen Dank ...

sagen wollen wir für das Zweckopfer am Dorf-fest für die Diakonische Bezirksstelle „Diakonie im Dialog“. Wir konnten 91,60 € weiterleiten. Außerdem noch herzlichen Dank für die Diakonische Jahresgabe. Sie ergab aus Opfer und den abgegebenen Spendentüten insgesamt 168,10 €.

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### Diakonie Weltladen Solidare wieder samstags geöffnet

Am Samstag 26.07.2014, von 9.30 – 12.00 Uhr bieten wir in unserem Diakonie Weltladen Solidare wieder ein Produkt aus unserem Dritte-Welt-Regal zum Probieren an und zwar dieses Mal verschiedene Müsli-Riegel. An diesem Tag sowie dienstagnachmittags, mittwochvormittags, am Donnerstag und Freitag freuen wir uns sehr auf Sie.

#### Mitarbeiter-Exkursion nach Bretten

32 fröhliche ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen aus Tafelmobil und Solidare zogen am Montag, 21. Juli, los ins Badische. Wir besuchten dort das Diakoniekauflhaus W54 sowie den Tafelladen. Es war sehr spannend, kleine Veränderungen mitzunehmen, sich aber auch über das eigene wertvolle Handeln bewusst zu werden! Eine Führung im Melanchthon-Haus rundete den Tag ab. Beide Teams freuen sich immer wieder über Zuwachs, informieren Sie sich gerne in der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/9884-0.

#### Gesucht

Für eine Familie suchen wir dringend ein Bett 1,40 m x 2,00 m und ein Kinderbett. Falls Sie uns diese Dinge anbieten können, freuen wir uns auf Ihren Anruf, Tel. 07135/9884-0. Danke für alle Unterstützung.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
[www.jw.org](http://www.jw.org)

### Hegst du Groll oder vergibst du?

Zusammenkünfte derzeit in HN-Böckingen, Reinerstr. 17

Sonntag, 27. Juli

- 17.30 Uhr Biblischer Vortrag *Hegst du Groll oder vergibst du?*  
18.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels Jehova – ein Gott der Organisation („Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens“ (1. Korinther 14:33))

Mittwoch, 30. Juli

- 19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Komm Jehova doch näher.

- 19.45 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger; Besprechung von 4. Mose 1 bis 3.

Ansprachen und Gespräche mit diesen Themen: • Alle Arten von Menschen werden gerettet.

- Anklage: Wie wurde gemäß hebräischem und gemäß römischem Recht bei Anklagen vorgegangen?

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenfrei. Keine Kollekten.

Bitte weitersagen: Die Zeitschriften Der Wachturm und Erwache! gibt es jetzt auch in Blindenschrift für Notetaker (BRL) zum Download auf [www.jw.org](http://www.jw.org) > Publikationen.

## SCHULE UND BILDUNG

### Güglinger Kindertageseinrichtungen

#### Lions-Club unterstützt Gewaltpräventionsprojekt „Wir sind stark“ in Hort und Kita Heigelinsmühle

„Wehr dich – aber richtig!“ hieß es in den vergangenen Wochen für 20 Kinder des Hort an der Katharina-Kepler-Schule und für die „Großen“ der Kita Heigelinsmühle. In beiden Einrichtungen fand 4-mal je 90 Minuten das „Wir sind stark“-Projekt statt.

Die polizeilich geschulten Trainer Joe Stirn und Detlev Trippel kamen dazu in die Einrichtung, um in kindgerechter, spielerischer Form mit den Kindern zu erarbeiten, wann und wie man sich wehrt, wenn es mit Gleichaltrigen oder Älteren mal Ärger gibt.



Die Kinder der Heigelinsmühle üben mit Detlev das Verhalten gegenüber fremden Erwachsenen.

Auch das Verhalten gegenüber fremden Erwachsenen wurde thematisiert und trainiert. Mit vielen Verteidigungstricks, Spielen und Übungen konnten die Kinder Erfahrungen zur eigenen Abgrenzung, Verteidigung und zu mehr Selbstvertrauen machen. Die Stärkung des Gruppengefühls und dass es wichtig ist aufeinander Acht zu geben, waren wichtige Themen in den Kurseinheiten.



Abschlussbild der Hortkinder mit Trainer Joe

Die Durchführung dieses Projekts ermöglichte der Lions-Club Güglingen-Zabergäu e. V. mit einer Spende von 400 € für den Hort und 320 € für die Kita Heigelinsmühle. Bei einem Besuch der letzten Kurseinheit überzeugte sich Werner Gutbrod vom Lions-Club vom Erfolg des Kurses. Sein Fazit war: „Wenn es den Kindern etwas bringt und dann offensichtlich auch noch richtig Spaß macht, unterstützen wir solche Projekte gerne!“

Hierfür sagen wir nochmal, vielen herzlichen Dank!

### Villa Sonnenschein Pfaffenhofen



#### Sommer- und Rausschmissfest in der Villa Sonnenschein

Am Samstag war es wieder so weit, alle Kinder und deren Eltern und Geschwister, trafen sich bei super sonnigem Wetter im Kindergarten. Es sollte nicht nur ein gemütliches Fest werden, sondern auch der Rausschmiss der Schulanfänger.



Mit einem Schubkarren wurden sie auf eine Matratze sanft hinaus geworfen. Als es dann zum entspannenden Teil übergang, überraschten die Kinder der „Villa Sonnenschein“ mit einem Wasserballett. Sie tanzten föhlich in der Badewanne und als dann plötzlich der Hai kam, fingen alle an zu schreien, doch der tapfere Manuel zog einfach den Stöpsel und alle strudelten weg.

Danach gab es kleine Geschenke für die Erzieherinnen als Dankeschön für ihre tolle Arbeit und Geduld, die sie aufbrachten. Mit leckeren Speisen und Getränken klang es mit einem Grillabend aus.

#### Verkehrserziehung mit Herrn Groß

Als Herr Groß mit dem Polizeiauto anfuhr, ließ es die Kinder der „Villa Sonnenschein“ aufspringen. Im Morgenkreis zeigte Herr Groß, was er alles dabei hat. Die Polizeimarke und Handschellen beeindruckten die Kinder sehr.



Nach dem Morgenkreis zeigte er den Kindern wie man richtig den Gehweg entlanggeht und die Straße überquert. Den Schulanfängern bereitete es viel Spaß und Freude etwas Neues dazu zu lernen und sich richtig im Straßenverkehr zu verhalten.

### Schneckenvilla Weiler



#### Kuchenverkauf am Dorffest in Weiler Ein herzliches Dankeschön ...

... dem Dorffestverein Weiler, dass wir auch in diesem Jahr wieder den Kuchenverkauf auf dem Dorffest übernehmen durften.



... allen Eltern, Großeltern, Freunden, Bekannten, Gönnern,

... für die vielen tollen Kuchen und Torten. Vor allem bei all den fleißigen Bäckern, die uns mit einer Kuchenpende überrascht haben

... bei den Kleintierzüchtern, für die Bereitstellung der Kühlschränke und weiterem Zubehör ... bei allen Eltern, die uns beim Verkauf und der Organisation tatkräftig unterstützt haben

... bei den vielen Käufern, die durch ihren Kauf von Kaffee und Kuchen den Kindern neue Spielmaterialien ermöglicht haben

#### Kindertheater Radelrutsch im Kindergarten Bedanken, möchten wir uns auch

... bei der Kreissparkasse Heilbronn, die den Besuch des Kindertheaters Radelrutsch in unserer Schneckenvilla ermöglichte. Durch die Übernahme der Kosten ermöglicht die Kreissparkasse, dass das Kindertheater Radelrutsch jedes Jahr in einem anderen Kindergarten in Pfaffenhofen/Weiler gastieren kann. In diesem Jahr kamen Anfang Juli die Kinder der Schneckenvilla Weiler in den Genuss, dem Theaterstück „Hereinspaziert in die Manage“ zu lauschen und selbst mitzuspielen.

... bei allen Kindern und ihren Familien, für ein schönes, ereignisreiches Kindergartenjahr.

### Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

#### Herzliche Einladung zum Elternabend der Schulanfänger 2014/15

Am Montag, 28.07.2014, findet um 19 Uhr in der Katharina-Kepler-Schule ein gemeinsamer Elternabend der jetzigen Schulanfänger statt. Die zukünftigen Klassenlehrerinnen werden Sie an diesem Abend über den Ablauf der Einschulung, die benötigten Arbeitsmaterialien, den Schulalltag und den Zeitplan für die ersten Wochen als Schulanfänger informieren.

#### Reise nach Dorking

Am Freitag, 04.07.2014, begann um 5 Uhr früh unsere lange Reise in die Partnerstadt von Güglingen, nach Dorking. Nach unserer 16-stündigen Reise kamen wir müde aber sicher in der idyllischen Stadt Dorking an. Der Busfahrer fuhr uns an den verabredeten Treffpunkt, das Restaurant „White Horse“, wo unsere Gastgeber schon gespannt auf uns warteten. Die Begeisterung, die Freude und die Aufregung standen uns ins Gesicht geschrieben.

Unsere Gastfamilie beschloss, mit uns zu ihnen nach Hause zum Abendessen zu gehen. Dabei lernten wir uns langsam besser kennen. Nach dem Abendessen gingen wir in unsere Zimmer und legten uns schlafen. Am nächsten Morgen wurden wir liebevoll mit einem leckeren Frühstück geweckt.

Kurz darauf ging es los zum Bahnhof. Von dort aus fuhren wir mit der Bahn nach London. Als

wir endlich in London ankamen, kamen wir nicht mehr aus dem Staunen heraus. Zuerst besichtigten wir das London Eye, danach Big Ben mit die Houses of Parliament, anschließend Westminster Abbey. Zum Schluss besichtigten wir den Buckingham Palace, wo gerade eine Parade stattfand. Als wir fertig waren mit unseren Besichtigungen, blieb uns noch Zeit, um in den Souvenirläden zu stöbern und Geschenke zu kaufen.

Als wir wieder in Dorking ankamen, besichtigten wir die St. Martin's Grundschule in Dorking. Dort blieben wir eine Weile und waren erstaunt über die schönen, bunten Klassenzimmer. Von der Grundschule liefen wir in die Innenstadt und stöberten in all den schönen Läden. Am selben Abend waren wir zu einer Grillparty mit unseren Gastfamilien eingeladen. Wir liebten den Abend gemütlich ausklingen.

Sonntagfrüh ging es nach Canterbury, das ca. zwei Stunden entfernt von Dorking liegt. Dort bekamen wir eine Führung durch die wunderschöne Altstadt und natürlich besichtigten wir auch die wunderschöne Kathedrale während eines Gottesdienstes.

Anschließend nahmen wir an einer Kanalfahrt teil. Der Bootsführer erzählte uns viel über die Geschichte von Canterbury, was sehr interessant und spannend war.



Montags fuhren wir früh wieder nach Hause und kamen abends mit vielen schönen Erlebnissen in Güglingen an. Vielen Dank an den Verein Partner für Europa Güglingen, der uns dieses Erlebnis ermöglichen hat.

Tobias, Eileen, Laura, Sarah P., Sarah D.  
Klasse 9a

### Abschlussfeier der 4. Klassen

Eine fröhliche Abschlussfeier konnten die Klassen 4a, b und c am vergangenen Freitagabend in der Blankenhornhalle in Eibensbach feiern. Eltern, Großeltern, Geschwister und Lehrer waren zu einer fantastischen Weltreise mit dem „Graviton“ geladen. In der Tat sehr fantasievoll verwandelten sich die Schüler/-innen der Klassen 4 in Zebras, Kakerlaken oder Fische auf ihrer Reise um die Welt mit dem selbstgebauten Graviton.

Einige Schüler/-innen verwandelten sich in Bläser der Bläserklasse unter der Leitung von Tanja Lustig, um das Theaterstück mit musikalischen Beiträgen zu umrahmen.



Nach dem Abschlusslied dankte Schulleiterin Annegret Doll den Schülerinnen und Schülern, den beteiligten Lehrerinnen und Eltern für ihren grandiosen Einsatz beim Theaterstück und wünschte noch einen gemütlichen Abend beim anschließenden Büfett.

### Realschule Güglingen

#### Güglinger Schüler/-innen kennen sich im Bereich Handwerk bestens aus!

Im Rahmen der Bildungsmesse Heilbronn 2014 nahmen zahlreiche Schüler/-innen am Quiz der Innung Metallbau und Feinwerktechnik Heilbronn teil und zeigten dabei großes Fachwissen im Bereich Handwerk.

Über 82 % der abgegebenen Fragebogen waren fehlerfrei. Damit erreichten die Güglinger Schüler/-innen das beste Ergebnis aller aus dem Landkreis Heilbronn teilnehmenden Schulen. Der mit 300 € dotierte 1. Platz soll der Förderung der Berufsvorbereitung dienen. Dafür einen herzlichen Dank den Verantwortlichen der Innung Metallbau und Feinwerktechnik Heilbronn. (RSG – Glu)

#### AK-Suchtprävention – Rückblick

Im Rahmen der Suchtprävention der Realschule nahmen einige Klassen an dem Projekt „Be smart – don't start“ mit Erfolg teil.

In dem Projekt geht es darum, dass die Jugendlichen nicht mit dem Rauchen anfangen. Mitgemacht und durchgehalten haben folgende Klassen: Die 6a mit Frau Hönisch-Krieg, die 6b mit Herrn Ihle, die 6d mit Frau Paul und die 8b mit Frau Hierse.

Wir möchten euch recht herzlich zu eurem Durchhalten gratulieren. Ebenso möchten wir uns bei den betreuenden Lehrkräften recht herzlich bedanken.

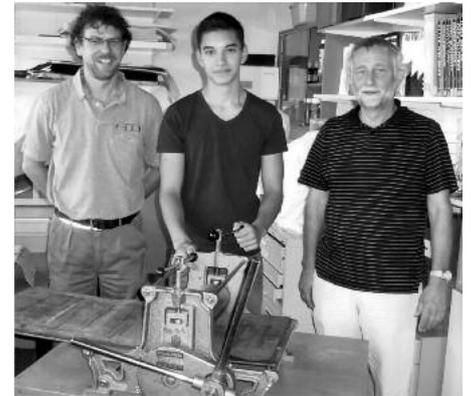
Ab der Klassenstufe 8 können die Jugendlichen der Realschule an einer Studie der Uni Heidelberg teilnehmen. Die Studie heißt „pro youth“ und ist eine Gesundheitsförderung und Essstö-

rungsprävention. Sie geht über zwei Schuljahre. Von unserer Schule haben gleich drei Klassen je 200 Euro als Preis bekommen: Die 9e mit Frau Rauschnabel, die 9c mit Frau Kaiser und die 9a mit Herrn Friz.

Herzlichen Glückwunsch an alle! Ein herzliches Dankeschön geht auch an die betreuenden Lehrkräfte. (AK-Suchtprävention Ingrid Storz)

#### Unterstützung für die Fachschaft Kunst Maschinenbaufirma Durst GmbH & Co. KG spendet Zahnrad einer Druckpresse für das Fach „Bildende Kunst“ an der Realschule Güglingen

Dank des praktischen Einsatzes der Maschinenbaufirma Durst GmbH & Co. KG in Pfaffenhofen, mit Meister und Ausbildungsleiter Frank Berner, funktioniert die Druckpresse für den Fachbereich „Bildende Kunst“ wieder.



Fabio Richter aus der Klasse 10e initiierte diese Aktion und setzte sich tatkräftig für die Reparatur ein. Die Realschule dankt Fabio Richter für sein Engagement und der Firma Maschinenbau Durst GmbH & Co für die großzügige Spende des speziell angefertigten Zahnrades für die Druckpresse. (RSG-Ktr)

### Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

#### Erderwärmung – verständlich erklärt

Professor Bömmel aus der „Feuerzangenbowle“ wäre sicher glücklich gewesen, wenn er zur Erklärung der Dampfmaschine so ein raffiniertes Modell gehabt hätte wie Christian Tretow von der Deutschen Umweltaktion Düsseldorf, der der Klasse 6d mit leicht verständlichen Worten, klaren Schemazeichnungen und eben jenem Kraftwerk-Modell erklärte, wie CO<sub>2</sub> produziert wird und warum zu viel davon unserer Erde schadet.



Erklärt anschaulich die Erderwärmung und ihre Folgen: Christian Tretow von der Deutschen Umweltaktion Düsseldorf.

Erfreulich: Viele Schüler hatten schon ein erstaunliches Grundwissen und arbeiteten regelmäßig mit. Spannend wurde es natürlich, als es in dem Mini-Kraftwerk auf dem Lehrerpult anfing zu blubbern und zu dampfen.

Schnell haben die Schüler begriffen, welche Folgen es hat, wenn wir weiterhin Unmengen an fossilen Brennstoffen verheizen, und welche umweltschonenderen Alternativen es gibt.

Interessant waren die Ausführungen sicher auch für Scarlett Fischer und Carina Seeger von der Brackheimer Kreissparkasse, die dieses anschauliche Projekt finanziell unterstützt und damit ermöglicht hat, wofür sich die Schule herzlich bedankt.

#### Frankreichaustausch 2014

„Au revoir, Brackenheim, bonjour, Charnay-lès-Mâcon!“, hieß es am 24. Mai für uns Teilnehmer des Frankreichaustausches. Nach acht lustigen Stunden Busfahrt kamen wir erschöpft, aber froh in Charnay an. Dort wurden wir herzlich empfangen von unseren Gastfamilien, in denen wir das sonnige Wochenende verbrachten. Am Montagmorgen besuchten wir zusammen mit unseren Austauschschülern den Schulunterricht.



Ein absolutes Schul-Highlight: der Austausch mit Charnay.

Wir waren auf vier verschiedene Schulen in Mâcon verteilt, das Collège Bréart, das Collège Notre-Dame, das Collège Schumann sowie das Lycée Condorcet. Dort bekamen wir einen Einblick ins französische Schulsystem. Dienstagmorgens ging die Hälfte der deutschen Schüler Tennis spielen, die andere Hälfte durfte Laser Games spielen. Am nächsten Tag war dann wieder die ganze Gruppe vereint und der große Ausflug stand bevor. Es ging nach Lyon, die Stadt mit dem Gros Caillou, einem historischen Stein, um den sich eine Legende rankt und den wir aus unserem Französischbuch kannten. Nun stand uns noch der Besuch des interessanten Miniatur- und Filmmuseums bevor und dann hieß es endlich shoppen ...

Den Feiertag verbrachten wir in den Gastfamilien, mit denen wir schöne Ausflüge, z. B. auf den Roche du Solutrè, unternahmen. Am Freitagmorgens ging die Gruppe, die Tennis gespielt hatte, zu den Laser Games und umgekehrt. Am Abend war dann leider bereits das Abschlussfest, das wir bei einem leckeren Büfett feierten. Die Woche war wie im Flug vergangen, weil wir so viel Spaß hatten, und der Samstag – Abreisetag! – stand unglücklicherweise schon bevor.

Wir sagen allen danke, die diesen Austausch möglich gemacht haben: Merci pour cet échange! A l'année prochaine!

Annika Bachmann, Sarah Blatt und Marlene Wessel (Klasse 9)

#### Gespräche zur Berufsorientierung am ZGB: „Schule aus – und dann?“

Am Freitag fanden die diesjährigen Gespräche zur Berufsorientierung für die Schüler der Klassenstufen 10 und 11 statt. Insgesamt haben sich 53 Experten bereit erklärt, den angehenden

Abiturienten aus erster Hand ihre Berufe und Studienrichtungen näherzubringen, um ihnen konkrete Impulse und Tipps für ihren Berufs- und Studienwahlprozess liefern zu können.



„Ein Mensch, eine Person die mich real beraten kann, das ist viel mehr wert als alle Internetrecherchen zusammen!“

So brachte es ein Schüler der Jahrgangsstufe auf den Punkt und beschrieb damit indirekt auch eines der großen Probleme vieler Abiturienten: Wie ist es möglich bei der Vielfalt der Angebote, die jungen Menschen heute offenstehen, die Tätigkeit zu finden, die die individuellen Bedürfnisse und Wünsche am besten befriedigt und erfüllt?

Den inhaltlichen Einstieg in die Gespräche zur Berufsorientierung lieferte David Sensi, selbst ehemaliger Schüler am ZGB und heute wieder im Zabergäu und Marketingleiter bei Radio Ton, mit seinem lebendigen und sehr schülernahen Vortrag „Beruf und/oder Berufung – wer bin ich und was will ich eigentlich?“

Er versuchte den jungen Zuhörern die Angst vor dem Spagat zwischen materiellen Bedürfnissen und Selbstverwirklichung zu nehmen und betonte den Wert jedes einzelnen, individuellen Weges.

In Kleingruppen legten die Referenten anschließend ihren Werdegang und ihre berufliche Tätigkeit dar.

Angeregt diskutierten die Schüler mit den Experten und holten sich so manchen hilfreichen Tipp aus erster Hand.

Besonders den jüngeren Experten, ehemaligen Schülerinnen und Schülern der letzten Abiturjahrgänge, die über ihr Studium oder ihre berufliche Ausbildung Auskunft geben konnten, galt ein besonderes Interesse.

So berichtete beispielsweise Juliane Blatt mit viel Begeisterung und großem Materialfundus über ihr duales Studium für den gehobenen diplomatischen Dienst beim Auswärtigen Amt und Philipp Gerhäuser konnte vielen gespannten Zuhörern aus der Tätigkeit für die Bundespolizei berichten.

„Es lohnt sich auf jeden Fall total!“, so lautete das Feedback eines Schülers bereits nach der ersten Gesprächsstation. Es zeigt sich, dass sich die tolle Arbeit des engagierten Organisationsteams des Elternbeirats um die Vorsitzende Martina Reese auszahlt.

So manchem Schüler wird die zukünftige Berufswahl nun vielleicht ein bisschen leichter fallen.

Ein herzliches und riesengroßes (!) Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Experten, die zum Teil eine lange Anreise in Kauf genommen, Urlaubstage geopfert und sich viel Zeit genommen haben, um die Gespräche zur Berufsorientierung auch dieses Jahr wieder realisieren zu können! (Si)

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold  
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857  
E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)  
Internet: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

#### Ausblick

Das Sommersemester geht zu Ende, aber das neue Herbstsemester kommt bestimmt.

**vhs**  
unterland  
Bildung auf den Punkt gebracht!

**Das neue Programmheft der VHS Unterland ist da!**

September 2014  
bis Februar 2015

Abstatt · Bad Friedrichshall · Bad Rappenau · Bad Wimpfen · Brackenheim · Cleebronn · Eberstadt · Ellhofen · Gündelshausen · Hardthausen · Ilfeld · Jagsthausen · Kirchardt · Langenmettach · Lauffen · Löwenstein · Massenbachhausen · Möckmühl · Neckarwestheim · Neudamm · Volkshochschule vor Ort · Neuenstadt · Nordheim · Oberes Zabergäu · Oßersulm · Oedheim · Ofenau · Raigheim · Schwaigern · Slegelsbach · Talhe im Untereiselsheim · Weinsberg · Wildern · Wüstenrot

**Abholen,  
reinschauen,  
anmelden!**

**Ab  
10. September  
für Sie in den  
örtlichen  
Geschäften,  
Banken, auf  
dem Rathaus  
und bei Ihrer  
Außenstellen-  
leitung.**

**i** Info und Anmeldung: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

#### Wir suchen Menschen mit Ideen

als freiberufliche Kursleiter/-innen auf Honorarbasis an der VHS Unterland. Wenn Sie sich in einem Gebiet gut auskennen und Ihr Wissen gerne an andere Menschen weiter geben, dann könnten Sie eine wertvolle Verstärkung unseres kompetenten Teams für Bildung sein. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an [info@vhs-unterland.de](mailto:info@vhs-unterland.de), oder rufen Sie uns an unter 07131/5940-0. Wir freuen uns auf Sie!

#### Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

**25. Juli – Konzert Jugendsinfonieorchester „Peter und der Wolf“** ist eines der populärsten Themen im Musikunterricht der allgemeinbildenden Schulen. Unser Jugendsinfonieorchester hat in Kooperation mit der Hölderlin-Grundschule Lauffen dieses facettenreiche und spannende Werk von Sergej Prokofjew zur Eröffnung des Festwochenendes 100 Jahre Stadtvereinigung Lauffen einstudiert. Die Schüler der Hölderlin-Grundschule werden dabei die Musik szenischen aufleben lassen. Als Sprecherin führt Sie Annemarie Gutensohn durch ein beispielhaftes Stück Programmmusik, welches schon unzählige Kinder und Erwachsene auf der ganzen Welt begeistern konnte. Außerdem hören Sie in unserem Eröffnungskonzert die kurzweiligen Tänze des Ungarn Ferenc Farkas und erleben unsere Bundespreisträgerinnen Sue-Inken Huang und Laura Klooz mit dem Konzert für 2 Violinen von Johann Sebastian Bach. Die musikalische Leitung liegt am Freitag, 25. Juli, um 17 Uhr in den bewährten Händen unseres Geigenlehrers Attila Deés. Der Eintritt auf das Festgelände am Kiesplatz ist frei und wir freuen uns auf Ihren Applaus!

## Anmeldungen Schuljahr 2014/15

Bereits jetzt nehmen wir wieder Anmeldungen für alle Instrumente der Musikschule entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr sichert.

Vormerken können Sie sich auch schon unseren Infoabend zur Musikalischen Frühförderung. Am Montag, 22. September, um 20 Uhr wird

Frau Mohr einen Überblick zu den Angeboten geben und Ihnen alle offenen Fragen beantworten.

### Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: [info@lauffenmusikschule.de](mailto:info@lauffenmusikschule.de); Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### Erlebnis „Flügelausee“

„Rock am See“ lockte über 150 Fans

Idyllisch gelegen ist er, der „Flügelausee“ im Nordosten von Eibensbach. Eigentlich ist es dort sehr ruhig – schließlich wollen Angelfreunde, wenn von freitags bis sonntags zwischen 7.30 Uhr 19.30 Uhr zum Fischen kommen, keine störenden Geräusche.



Am Samstagabend war das aber anders: Katharina Layher öffnete ihr Anglerparadies zum „Rock am See“. Dazu hatte sie die Band „Arrowhead“ mit Musikern aus Nordhausen und Umgebung eingeladen.



„Rock am See“: Die Bands „Arrowhead“ aus dem Zabergäu und „LTD“ mit ihrer Sängerin Livia aus Czlopa/Polen unterhielten über 150 Besucher am Flügelausee in Eibensbach: Fotos: Baumann

Ihr Vater Fritz ist ab und zu auf Jagd in Czlopa/Polen. Ein Jagdfreund aus dem ehemaligen Westpommern im Nordosten von Polen hatte beim letzten Treffen beiläufig erzählt, dass seine Kinder vor kurzem die Band „LTD“ gegründet haben – und schon waren deutsch-polnische Verbindungen nicht nur auf Jäger-Ebene geknüpft.

Katharina Layher lud „LTD“ kurzerhand nach Eibensbach ein, orderte dazu die Band aus Nordhausen – und schon war die Idee für „Rock am See“ nicht nur geboren, sondern auch mit Inhalten gefüllt. „Wir haben ja schon sechsmal und erfolgreich zu „Jazz am See“ eingeladen – jetzt wollten wir es mal mit Rockmusik probieren“, erklärte die Besitzerin der Angel-Anlage, die unter „Erlebnis Flügelausee“ firmiert.

Der Versuch ist mehr als gelungen: trotz übermächtig scheinender Festles-Konkurrenz hatte sich Katharina Layher nicht beirren lassen und den Termin „einfach gesetzt“. Angesichts der Gig-Verpflichtungen der Musiker hatte sie auch

keine große Auswahl. Über 150 Besucher haben sich zu „Rock am See“ eingefunden, hockten in gemütlicher Runde rund um den See, lauschten den im Wechsel spielenden Bands mit ihren Cover-Songs und genossen den herrlichen Sommerabend bei erfrischenden Getränken und passendem Grillgut. –rob-

### Hintergrund

Das „Erlebnis Flügelausee“ im Nordosten von Eibensbach ist normalerweise ein Paradies für Angler. Wer das Fischen und die Ruhe sucht, kann freitags bis sonntags, von 7:30 bis 19:30 Uhr, sein Angelglück am Flügelausee versuchen. Die Zufahrt zum See ist in Eibensbach ab der Michaelsbergstraße und in Güglingen ab der Ochsenwiesenstraße ausgeschildert. –rob-

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN



### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)

### Abteilung Leichtathletik

#### 37. Senioren-Dreikampf in Oberderdingen

Auch in diesem Jahr starteten am 18. Juli zwei Athleten aus Güglingen beim Senioren-Dreikampf in Oberderdingen. Bei idealen Wetterbedingungen belegte Manfred Thurner Platz 1 bei den Männern der AK M80. Klaus Mödinger erreichte Platz 2 bei den Männern der AK M70 hinter dem mehrfachen württembergischen Meister Klaus Breimeier aus Crailsheim.

#### Achtung Sommerpause!

Nach den heißen Tagen der letzten Woche machen wir ab sofort Ferien und beginnen gut erholt im September wieder mit dem Training.

Trainingsbeginn Erwachsene:

Donnerstag, 11.09.2014, ab 19.00 Uhr

Trainingsbeginn Schüler:

Donnerstag, 18.09.2014, ab 17.00 Uhr



### GSV Eibensbach 1882 e. V.

### Abteilung Gymnastik

#### Radtour ins Weinsberger Tal

Am Sonntag, 3. August, starten wir um 9:00 Uhr an der Blankenhornhalle in Eibensbach.

Unsere letzte Radtour 2014 wird uns in das Weinsberger Tal führen.

Wir freuen uns auf gut gelaunte Teilnehmer und hoffentlich gutes Sommerwetter.

gez. Sonja Schülling



### TSV Pfaffenhofen

[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)

e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

### Abteilung Fußball

#### Rainer Graf neuer Trainer des TSV Pfaffenhofen

Der TSV Pfaffenhofen, Aufsteiger in die Kreisliga A, geht mit einem neuen Trainer in die Saison 2014/15. Nachfolger von Harald Schmidt, der in seiner dritten Saison den TSV zur Doppelmeisterschaft (Aktive und Reserve) geführt hatte, ist der in Sachsenheim wohnende Rainer Graf (48).



Neues Duo beim TSV Pfaffenhofen: Abteilungsleiter Andreas Schickner (li.) und Trainer Rainer Graf

Einen Wechsel gab es auch an der Abteilungsspitze, weil der langjährige Leiter Joachim Kunkel ausgeschieden ist. Kommissarisch hat Andreas Schickner das Amt übernommen, der am vergangenen Sonntag den neuen Coach im TSV-Sportheim vorstellte.

Rainer Graf hat als Spieler und Trainer bei mehreren Vereinen in der Region Erfolge gefeiert. Als Trainer war er beim VFR Sersheim, SC Böckingen, TSV Nordhausen und Union Böckingen tätig.

Vorsitzender Jürgen Schaber ist froh, dass ein Übungsleiter in Pfaffenhofen die Ärmel hochkrempelt, der bewiesen hat, dass er junge Talente fördern und formen kann.

Wie Schickner mitteilt, wird der TSV mit seinem kompletten Aufsteigskader versuchen, den Klassenerhalt zu realisieren. Unterstützt wird der neue Abteilungsleiter von den Spielführern Tim Götz (1. Mannschaft) und Stefan Wasserbäch (2. Mannschaft). „Wir können aus den eigenen Reihen schöpfen“, weist Schickner darauf hin, dass mit Moritz Bromm, Ahmed Saed Said, Max Heubach und Bastian Kraiß vier Spieler aus dem Nachwuchsbereich zu den Aktiven aufrücken. Der Trainer hat sich zum Ziel gesetzt, jeden einzelnen Akteur noch einen Tick zu verbessern. Dafür fordert Graf Disziplin und Ehrgeiz.

Die Vorbereitung auf dem Sportgelände im Tal hat am Dienstag begonnen. Ein erster Härtetest ist das Zabergäu-Pokalturnier vom 4. bis 9. August in Stockheim.

## Abteilung Turnen

### Zumba und Bodystyling

Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

Montag:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Mittwoch:

19.30 – 20.30 Uhr: Zumba Gold

Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates. Langsamer Fitness-Aufbau z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – ist auch was für dich!

Wer möchte darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!

Infos unter [zumba.pfaffenhofen@gmail.com](mailto:zumba.pfaffenhofen@gmail.com) oder 07135/96 996 41.

## Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



### U12 steigt in die Staffella auf!

Die Sommerrunde 2014 neigt sich allmählich dem Ende entgegen.



Es gab nur lachende Gesichter!

Für einen Paukenschlag sorgte die **U12**, die in die höchste Klasse dieser Alterskategorie aufsteigt. Man besiegte im letzten Saisonspiel den TC Unter-/Obereisesheim mit 6:0.

Ebenfalls erfolgreich halten sich die **Damen 40**. Trotz eines 1:3-Rückstandes in Ditzingen gewann man noch beide Doppel und setzte sich aufgrund eines mehr gewonnenen Satzes mit 3:3 durch.

Unsere Jüngsten (**U10**) verloren das letzte Spiel gegen den Primus Hochberg mit 5:15.

Nichts Neues von den Senioren. Die **Herren 40** verabschieden sich in einer Hitzeschlacht mit einem 3:6 gegen Erdmannhausen aus der Bezirksliga.

Die **Herren 50** verloren 2:7 gegen Lommersheim 3.

## Reitverein Güglingen e. V.



### Zeltlager des RVG

Liebe Kinder und Jugendliche, am 26. und 27. Juli ist es wieder so weit. Zeltlager steht an. Spiel und Spaß rund um Ponys, Voltigieren, Dressur- und Springreiten.

Anmeldebögen gibt es im Reiterstüble auf der Reitanlage oder können bei [birgit.mueller@kit.edu](mailto:birgit.mueller@kit.edu) direkt angefordert werden. Weitere Infos unter 07135/961163

Beginn: Samstag, 26. Juli, ab 9.30 Uhr, Ende: Sonntag, 27. Juli, Ende um ca. 13.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 20 € RVG-Mitglieder, 30 € Nichtmitglieder.

### Kinderferien im Reitstall Schlichting

für Kinder (Reitanfänger) von 7 – 12 Jahre. 18.8. – 22.8.2014, 8 – 17 Uhr, inkl. Frühstück, Mittagessen und Trinkpausen.

Programm: Hof und Pferde kennenlernen, Umgang mit dem Pferd, Putzen, Reiten an der Longe, Gleichgewichtsübungen, Voltigieren, Reiterspiele, Hofspiele u. v. m.

Weitere Infos und Anmeldung bei T. Schlichting-Zimmermann, Telefon 07135/961163 oder 01709238918.

## Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



### Clubabend

Am Freitag, 25.07.14, findet unser Clubabend statt. Bewirtet werden wir von Werner und Roland.

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### Übungsdienste

#### Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, 28.07.2014, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

#### Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 29.07.2014, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

#### Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, 30.07.2014, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

## ZABERGÄU SÄNGERBUND



### CANTABILE – Wir proben wieder

CANTABILE – Der überregionale Frauenchor des ZSB – wir proben für das ZSB Sommerkonzert an diesem Sonntag im Massenbacher Schloss – Beginn ab 15:00 Uhr – Gäste sind herzlich eingeladen. Wir singen von Madrigal bis Pop in Deutsch, Englisch und mal Afrikanisch. Proben finden einmal im Monat im Musiksaal des Zabergäu-Gymnasium Brackenheim statt. Anfahrt über den Hirnerweg.

### Neuer Probenstermin:

Sa., 26.7., von 14:30 – 17:00 Uhr

Info: Ursula Stenzel/Frauenreferentin ZSB  
Tel. 07135/9361657 oder E-Mail: [uschi-u.bernd@t-online.de](mailto:uschi-u.bernd@t-online.de)

### ZSB-Sommerkonzert in Massenbach

Zehn Chöre aus dem Zabergäu, Leintal und Kirbachtal laden herzlich ein zum Sommerkonzert des Zabergäu-Sängerbundes. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr am 27. Juli, um 15 Uhr, im Schloss Massenbach statt. „Im Innenhof des herrlichen Schlosses, im historischen Gewölbekeller und im großen Saal präsentieren die Chöre ihr vielseitiges Programm“, freut sich Gau-Chormeisterin Ursula Layher. Zu hören sind neben gemischten Chören auch Frauen-, Männer- und Jugendchöre sowie ein Kinder- und ein Renaissance-Chor. Der Eintritt ist frei. (keb)

## Musikverein

### Güglingen e. V.



### Dorffest in Siegelsbach

Am Sonntag, 27.07.2014, unterhält die aktive Kapelle die Gäste beim Dorffest in Siegelsbach von 11:30 bis 13:15 Uhr. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt nach Siegelsbach ist in Güglingen um 10:30 Uhr.

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Gartentipps

#### Balkonpflanzen und Stauden

Vergessen Sie nicht, Sommerblumen und Stauden regelmäßig „auszuputzen“, das heißt, Verblühtes zu entfernen. Steinrich, Elfen Spiegel, Männertreu, einjährige Schleifenblume und viele Petunienarten schneidet man auf die Hälfte zurück. Rittersporn wird auf 10 bis 15 cm abgeschnitten, damit sich Ende September/Anfang Oktober ein Nachflor bildet. Auch Feinstrahlstern und Trollblumen danken dies mit einem zweiten Blütenflor.

#### Erdbeeren verjüngen

Wenn Ihre Erdbeerpflanzen bereits zwei oder sogar drei Jahre im Garten stehen, sollten Sie jetzt auf einem anderen Beet kräftige neue Jungpflanzen setzen. Vielleicht ist aber noch kein Beet frei – dann bringen Sie das Pflanzmaterial vorübergehend in großen Töpfen unter. Tipp: Für den Garten haben sich die robusten Sorten „Polka“, „Thuriga“, „Petrina“ (alle einmaltragend) und die remontierenden Sorten „Rapella“, „Muir“ und „Tribute“ bewährt.

#### Sauerkirschen zurückschneiden

Sauerkirschbäume sollten nach der Ernte auf kräftige Jungtriebe zurückschnitten werden, damit sie nicht vergeisen und keine so genannten Peitschentriebe bilden.

**Kiwis entspitzen**

Kiwis können jetzt nach dem fünften Blatt über der Frucht entspitzt werden.

**Pflanzenschutz bei Roter Johannisbeere**

Bei Roten Johannisbeeren tritt verbreitet die Colletotrichum-Fruchtfäule auf. Dabei werden die Beeren zwar rot, schrumpeln aber vor der Reife ein und werden ungenießbar. Im Juni/Juli erfolgt dann die Infektion der neuen Fruchtstände. Entfernen Sie alle erkrankten Fruchtstände und entsorgen Sie das kranke Material in der Mülltonne.

**LandFrauen Güglingen** **Tanzen im Sommer**

Vor der Sommerpause treffen wir uns noch einmal zu einem Tanzabend in der Mediothek am 29. Juli 2014, 20.00 Uhr. Wie besprochen, bringt jede eine kleine Schleckerei oder etwas zum Trinken mit. Bitte auch einen Teller oder ein Schälchen, ein Glas und Besteck nicht vergessen. Chr. Meisel

**Kürbis Royal**

Kommen Sie mit zur größten Kürbisausstellung der Welt ins Blühende Barock nach Ludwigsburg. Fühlen Sie sich willkommen im Königreich der Kürbisse. Vom 5. September bis 2. November kann man dort Königen begegnen: Robin Hood als König der Diebe, der King of Rock 'n' Roll Elvis Presley, ein riesiger Froschkönig und viele andere beliebte majestätische Figuren aus märchenhaften Königreichen und der Tierwelt werden dort zu Gast sein. Auch König Friedrich von Württemberg gibt sich auf der Kürbisausstellung die Ehre.

Wir lassen uns bezaubern am 11. September 2014. Abfahrt ist um 12.30 Uhr bei der Mediothek. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Wegen der besseren Planbarkeit bitten wir um Anmeldung bei Dorothee Hahn, Tel. 07135/932955.

D. Hahn

**WG-Fest am 14. September**

In diesem Jahr sind wir wieder an der Reihe, Kaffee und Kuchen von einem bestimmt reichhaltigen Büfett anzubieten. Schon heute bitten wir euch, dass ihr euch diesen Termin vormerkt. Wir brauchen eure Backkünste und wir brauchen Helferinnen vor Ort. Bitte meldet euch bei Sonja Krapf unter Tel. 07135/8099.

**Schwäbischer Albverein e. V.** 

Güglingen

**Wanderung um den Wunnenstein**

Hallo liebe Wanderfreunde, am Sonntag, 27. Juli 2014, machen wir eine Wanderung um den Wunnenstein. Dazu treffen wir uns um 9.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Von dort aus geht es mit dem Pkw über Lauffen und Ilsfeld nach Winzerhausen zum Ausgangspunkt unserer Rundwanderung. Die Wanderung beträgt ca. 8 km und führt uns auf dem „Weinerlebnissweg Wunnenstein“ zu diversen Aussichtsplätzen, wo wir herrliche Ausblicke genießen können.

Gegen Mittag werden wir eine zünftige Mittagspause in einer gut geführten Gaststätte einlegen. Die Möglichkeit zur Mitfahrt ist gegeben. Zu dieser einmalig schönen Wanderung sind alle Wanderfreunde und auch Gäste recht herzlich eingeladen. Die Wanderführer freuen sich über eine rege Beteiligung.

Achtung: Bitte beachten Sie die Abfahrtszeiten am Vormittag.

**Wichtig:**

Im August findet keine Seniorenwanderung statt. (ri)

**Wanderausfahrt in die Eifel**

Der Schwäbischer Albverein war vom 25. bis 29. Juni auf einer Wanderfahrt in der Eifel. 49 gut gelaunte Albvereinsmitglieder und Gastwanderfreunde der Ortsgruppen Zaberfeld, Sternenfels und Güglingen bestiegen am 25. Juni 2014 den Stuber-Bus und fuhren Richtung Gerolstein in der Vulkan-Eifel, um gemeinsam dieses bisher unbekannte Wandergebiet kennenzulernen. Dieses Jahr wurde die Ausfahrt von der OG Zaberfeld geplant und organisiert. Schon bei der Anreise wurde unterwegs ein Zwischenstopp in Luxembourg eingelegt für eine Stadtführung mit Besichtigung der Bankenviertel und des Europaviertels. Imposant waren die drei Verteidigungsringe um die Altstadt, die heute noch gut erhalten sind. Gegen Abend erreichten wir dann unser Standquartier in Flehringen, von wo aus die weiteren Unternehmungen der nächsten 3 Tage stattfanden. Am Donnerstag waren die Wanderer mit Wanderführer Johannes Munkler vom Eifelverein rund um Gerolstein unterwegs. Die 14 km lange Route führte über Munterley, einem Dolomitenfels, Buchenloch und Papenkaule (vulkanisch) und auf dem Eifelsteig wieder zur Altstadt, wo einige es vorzogen, sich die Stadt anzusehen.

Für die noch fitten Wanderer ging die Tour weiter zur Löwenburg, zur Ditzley (alter Vulkan 618 m) und zur Büschkapelle zum Teil mit anstrengenden Passagen.

Am Freitag fuhr die ganze Gruppe nach Brüssel mit Stadtbesichtigung und vielen Informationen. Ein ca. 315 ha großes Gelände wurde nur für unser europäisches Parlament, Ländervertretungen und Banken verbaut. Das Atomium, Wahrzeichen der Stadt Brüssel, das extra für die WM mit den Landesflaggen Schwarz-Gold-Rot geschmückt wurde, das Schloss des Belgischen Königshauses und in der Altstadt das berühmte Männchen - „Männchen-Piss“ das imposante Rathaus mit Marktplatz und noch viele weitere Sehenswürdigkeiten waren zu bestaunen.

Am Samstag war nochmals Wandertag mit Wanderführer Thomas Pauls, ebenfalls vom Eifelverein. Von Birresborn auf der Bertrada-Route zur Burg Bertrada mit Burgführung und wieder zurück nach Birresborn, insgesamt 14 km. Nach der Burgführung fing es leider an in Strömen zu regnen, so dass die meisten Wanderer, nur 8 Unerschrockene begleiteten den Wanderführer auf dem Rest der Wanderstrecke, es vorzogen die Erlöserkirche in Gerolstein, sehenswert die aus tausenden von kleinen Mosaiksteinchen hergestellte Innenverkleidung, zu besichtigen. Zum Abschluss des Wandertages wurde noch eine kurze Kaffeepause eingelegt, bevor die Fahrt nach Daun ging, wo die Augen der Eifel, die Vulkan-Maare noch besichtigt wurden.

Am Sonntag hieß es dann wieder Abschied nehmen von der Eifel. Mit vielen neuen Eindrücken machten wir uns auf die Heimfahrt, nochmals mit einem kleinen Zwischenstopp in Kirschweiler in einer Edelsteinschleiferei, wo seltene Edelsteine besichtigt und auch gekauft werden konnten. In diesen fünf Tagen konnten die Teilnehmer viel Interessantes erleben und gemeinsam eine neue Wandergegend kennenlernen.

(bp)

**Evangelische Jugend  
Güglingen****Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus****Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)**

dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr  
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583  
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

**Konfirmandenjugendkreis**

mittwochs, 18:00 – 19:30 Uhr

**und Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)**

ab 19:00 – 21:30 Uhr  
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

**Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)**

freitags, 15:45 – 17:15 Uhr  
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

**Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)**

freitags, 17:15 – 18:45 Uhr  
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

**EineWelt e. V.****Oberes Zabergäu****Internationaler Tag der Freundschaft  
am 30. Juli**

Initiiert wurde der Tag der Freundschaft 1958 in Paraguay: Bei einem Treffen mit Freunden schlug Dr. Artemio Bracho vor, einen Tag zur Feier der Freundschaft zu etablieren. Daraus entstand die Initiative „Cruzada Mundial de la Amistad“. Unabhängig davon wurden in anderen Ländern Tage der Freundschaft an unterschiedlichen Tagen begangen.

2011 wurde der Tag durch die Vereinten Nationen als „International Day of Friendship“ ausgerufen und wird seitdem weltweit gefeiert. Am Tag der Freundschaft soll der wichtigen Bedeutung der Freundschaft gedacht werden. Dabei geht es um die Freundschaft zwischen Personen, aber auch um freundschaftliche Beziehungen zwischen einzelnen Ländern und Kulturen. Der Tag soll im Einklang mit kulturellen Gepflogenheiten begangen werden.

Um diesen Gedenktag zu feiern, können Aktivitäten ausgerichtet und Events veranstaltet werden, die dazu beitragen die internationale Gemeinschaft zu stärken und bei der Förderung gegenseitiger Solidarität sowie bei gegenseitigem Verständnis und Versöhnung helfen. Jeder einzelne kann an diesem Tag dazu beitragen die Freundschaft zu feiern, indem sich etwa Zeit genommen wird, um etwas mit Freunden zu unternehmen oder den Freunden zu zeigen, wie wichtig ihre Freundschaft ist und dass sie sehr geschätzt wird. Eine eindeutige Definition des Begriffes Freundschaft ist schwierig, da dieser häufig mit unterschiedlichen Bedeutungen verwendet und subjektiv unterschiedlich interpretiert wird.

Grundsätzlich ist eine Freundschaft eine positive Beziehung zwischen Menschen, die sich dann als Freundin oder Freund bezeichnen. Grundsteine dieser Beziehung sind Vertrauen, Wertschätzung und Zuneigung. Dabei kann die Freundschaft unterschiedliche Gewichtungen annehmen und aus verschiedenen Elementen zusammengesetzt sein.

UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon fasst die Kernaussage dieses Tages der Freundschaft wie folgt zusammen: „On this International Day of Friendship, let us cultivate warm ties that

*strengthen our common humanity and promote the well-being of the human family."*

Übrigens wird zeitgleich bei den Muslimen am 30. Juli nach einmonatigem Fasten das Fastenbrechen mit dem Ramadanfest gefeiert. Es gilt auch als Fest der Versöhnungen und Freundschaften. (Quelle: BMZ und www.un.org)

## Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

### Jungtierschau

Am Samstag, 09.08.2014, ab 16 Uhr und Sonntag, 10.08.14, ab 10 Uhr findet unsere Jungtierschau im Kleintierzüchterheim in Güglingen statt. Zur Schau stehen wieder viele Jungtiere. Für die Kinder hat unsere Jugendgruppe wieder tolle Spiele vorbereitet. Zudem baut unsere Glücksfee wieder eine abwechslungsreiche Tombola auf. Ein Besuch lohnt sich immer, die Kleintierzüchter des Z 295 Güglingen freuen sich auf Ihren Besuch.

Hompape: [www.kleintierzuchtverein-gueglingen-z295.de](http://www.kleintierzuchtverein-gueglingen-z295.de)

## Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



### Jungtierschau

Am Sonntag, 3. August, veranstaltet der Kleintierzüchterverein seine 40. Jungtierschau. Dazu wurden am vergangenen Freitag im Rahmen der Monatsversammlung 160 Tiere gemeldet. Darunter sind 29 Wassergeflügel, 50 Groß- und Zwerggeflügel, 5 Tauben und 64 Kaninchen. Besonders erwähnenswert sind die Meldezahlen unserer Jungzüchter, die allein 60 Tiere ausstellen, da wird der oder die eine oder andere auch bestimmt einen Pokal holen. Bevor es aber soweit ist, wird das Schneckenhaus mit Käfigen bestückt und zwar bereits am kommenden Samstag, 26.7., ab 15.00 Uhr. Da jedoch an diesem Wochenende ebenfalls hinterm Schneckenhaus das traditionelle Kirchengemeindefest stattfindet und wir unsere Kirchenleute nicht im Regen stehen lassen wollen, wird die Käfigaufstellung – nur bei Regen – auf nächste Woche Mittwoch verschoben.

Am Donnerstag wird dann eingestallt, so dass am Freitag bereits das Geflügel den kritischen Preisrichter Augen unterzogen wird. Das gleiche prüferische Augenmerk gilt den Kaninchen am Samstagmorgen. Mittags dann ab 14.00 Uhr wird die Halle gerichtet, so ab 14.00 Uhr und sonntags ist es dann so weit: die Tore öffnen sich ab 10.00 Uhr im Schneckenhaus zur Besichtigung und zur gleichen Stunde im Sängereheim zum allseits beliebten Frühschoppen. Anschließend gibt es das gewohnt gute Festmenü mit heimischen Getränken, das man mit Kaffee und Kuchen abrunden und so ab 14.00 Uhr der Pokalübergabe beiwohnen kann.

Wer noch Lust und Zeit hat, kann vom Sängereheim aus Richtung Michelbachsee gehen und sich die Gehege unserer Züchter ansehen. Die Aussteller selber stallen sonntags wieder aus und am darauffolgenden Montag werden Halle und Schneckenhaus gereinigt. Der Vorstand und die ganze helfende Mannschaft freut sich auf Ihr Kommen und wünscht uns allen schönes Wetter.

## BUND – Gruppe Zabergäu

### Schmetterlingsexkursion

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Gruppe Zabergäu, veranstaltet eine Schmetterlingsexkursion, speziell Tagfalter, im Haberschlachter Tal (im Bereich des dortigen Naturschutzgebietes) in Brackenheim. Termin: Sonntag, 27. Juli 2014, Start 9:30 Uhr Treffpunkt am Eingang zum Naturschutzgebiet an der Straße von Brackenheim nach Stetten, Abzweigung links nach Haberschlacht danach sofort wieder links in asphaltierten Feldweg einbiegen.

Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

### Jägervereinigung

#### Kreis Heilbronn e. V.

### Gute Vorbereitung auf die Jägerausbildung

Auch in diesem Jahr führt die Jägervereinigung Kreis Heilbronn e. V. einen Vorbereitungskurs zur Teilnahme an der Jägerprüfung im April 2015 an.

Der Kurs unter der Leitung von Helmut Weber beginnt am 12. September 2014 im Jagdhaus Köpfer im Heilbronner Stadtwald. Die angehenden Jungjägerinnen und Jungjäger erhalten dort eine umfangreiche Ausbildung in den Fächern Wildtierkunde, Tier- und Naturschutz, Waffen- und Jagdrecht, Waffenhandhabung, jagdliches Schießen, Wildkrankheiten, Wildschadensverhütung, Jagdbetrieb, Hygiene und Ethik. Die Jägervereinigung führt die Jägerausbildung seit vielen Jahren durch und hat einen guten Ruf durch die hohe Erfolgsquote bei der landeseinheitlichen Jägerprüfung. Die Jägerei ist keineswegs eine reine Männerdomäne. Bei der Heilbronner Jägerausbildung betrug der Frauenanteil in den letzten Jahren rund 20 Prozent. Auch im Ausbildungsjahr 2013/2014 haben fünf Damen unter den insgesamt 27 Jagd-Azubi die Jägerprüfung bestanden.

Die Jägervereinigung Kreis Heilbronn möchte die Bereitschaft zur Teilnahme an der Jungjägerausbildung künftig in besonderer Weise fördern und wird ab diesem Jahr allen Jagdinteressierten einen Kontakt zu einem Jäger in Wohnortnähe anbieten. So können sich Interessierte unverbindlich und optimal über die Jagd informieren und erhalten bei Interesse an einer Ausbildung zum Jäger einen Jäger als Paten, der sie in der Jagdpraxis ausbildet.

Die Jagd ist eine reizvolle Passion. Sie bietet unter anderem erfüllende Erlebnisse in der Natur, sinnvolle Aufgaben in Sachen Naturschutz und natürlich auch kulinarische Genüsse von heimischem Wild.

## CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### Sommerwanderung

#### Mit der CDU Oberes Zabergäu und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Der CDU-Gemeindeverband Oberes Zabergäu und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden alle interessierte Wanderer zum gemeinsamen Erkunden der schönen Natur rund um Zaberfeld ein.

Unsere Wanderführer Emil Hampp und Christian Piechotta vom Schwäbischen Albverein kennen die Zaber- und Stromberggegend sehr gut und geben gerne Auskünfte zur Landschaft. Treffpunkt und Abschluss der Wande-

rung ist das Café Stromberghof in Zaberfeld, das erst im Mai 2014 eröffnet wurde und über eine idyllische Gartenanlage sowie eine im mediterranen Stil gehaltene Freiluftterrasse verfügt. Hier kann der Tag gemütlich ausklingen. Gerne können Sie sich auch dem gemütlichen Abschluss gegen 16.30 Uhr anschließen. Bei dieser schönen Wanderung wie auch anschließend im Café Stromberghof können Sie ganz ungezwungen mit Ihrer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch ins Gespräch kommen und haben dabei Gelegenheit, ihr Anregungen, Fragen und Ratschläge für ihr politisches Handeln mitzugeben.

Termin: Freitag, 8. August 2014

Treffpunkt: 14:00 Uhr am Café Stromberghof, Schillerstraße 36 in 74347 Zaberfeld  
Ende: ca. 16.30 Uhr – Stromberghof

## SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### Ferien-Öffnungszeiten im Abgeordnetenbüro

In den Sommerferien ist das Abgeordnetenbüro von Staatssekretär Ingo Rust MdL (Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt, Tel. 07062/267878) vom 4. August bis einschließlich 17. August 2014 geschlossen.

Danach gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr, und Freitag, von 8 bis 12 Uhr.

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### Pfarrgarten-Serenade in Zaberfeld

Am Samstag, 26. Juli, 19.30 Uhr, findet im Pfarrgarten der evang. Kirchengemeinde Zaberfeld eine Pfarrgarten-Serenade mit dem Torelli-Consort des Barock-Ensemble'83 statt. Ab 19 Uhr gibt es zur Einstimmung auf den Abend einen Bistro-Empfang. Bei schlechtem Wetter findet die Serenade in der Kirche statt.

Auf dem abwechslungsreichen, kurzweiligen Programm werden Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Francesco Mancini, Giuseppe Sammartini, Benjamin Britten, Pietro Torri und Johann Ludwig Krebs zu Gehör gebracht.

Ausführende sind das Torelli-Consort des Barock-Ensemble'83 mit seinen Solisten Monika Kriese und Marketa Görgen (Violine), Andreas Holzäpfel (Viola), Claudia Meerwarth (Violoncello), Dr. Tanja Schmid (Kontrabass), Ursula Seller (Flöten und Oboe), Kimberly und Dr. Jürgen Schuster (Orgel). Leitung und Solo-Trompeten Bernd Koreng.

Der Eintritt ist – wie bei allen Konzerten des Barock-Ensemble'83 – frei!

### Bottwartal-Marathon

#### 7. Trainingslauf am 27. Juli

Bevor nun die Sommerferien beginnen und viele von euch im wohlverdienten Urlaub Erholung finden, bietet euch das Orgateam des Bottwartal-Marathons einen weiteren Trainingslauf an. Der 7. Trainingslauf zum BWM 2014 findet am Sonntag, 27. Juli, statt.

Treffpunkt wie gewohnt: Steinheim, Riedstadion, Höpfigheimer Str., um 9:00 Uhr

Angeboten werden folgende Streckenlängen und Tempogruppen:

25 km und eine verkürzte Variante mit 15 km Länge

Tempogruppen 5:00 Min./km, 5:30 Min./km, 6:00 Min./km, 6:30 Min./km

12 - 14 km Streckenlänge für die Tempogruppe 7 Min./km.

Die Strecken: Die 25 km starten in Steinheim, weiter über Kleinbottwar, Großbottwar, Hof und Lembach, Sauserhof, Oberstenfeld, Gronau, dann eine kleine Schleife und wieder zurück zum Riedstadion in Steinheim.

Die 15 km beginnen gleich wie die 25 km Strecke, jedoch nur bis zum Sauserhof und von dort zurück über die Kellerei Radweg Großbottwar, Kleinbottwar nach Steinheim.

Die 12 km-Strecke beginnt ebenfalls gleich wie die beiden anderen Distanzen. Der Wendepunkt befindet sich in Großbottwar am Lidl. Von dort läuft man wieder zurück nach Steinheim.

Interessierte finden eine Streckenkarte auf der Homepage [www.bottwartal-marathon.de](http://www.bottwartal-marathon.de), rechte Seite, unter der Rubrik „Newsticker“  
Erfrischungen und Verpflegung: In Großbottwar Radweg vor der Unterführung der L1115 auf

dem Hin- und Rückweg (KM 5/16)

7er-Gruppe bei KM 5/7

In Oberstenfeld, Lembacher Straße Höhe Moschee auf dem Hin- und Rückweg (KM 8,5/16) und im Zielbereich beim Riedstadion.

#### **Spendenaktion**

Der BWM möchte etwas an die zurückgeben, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen und sammelt im Rahmen seiner Trainingsläufe deshalb für eine soziale oder karitative Einrichtung. Dafür wird bei allen künftigen Trainingsläufen eine entsprechende Spendenkasse aufgestellt sein – vorab schon einmal herzlichen Dank.